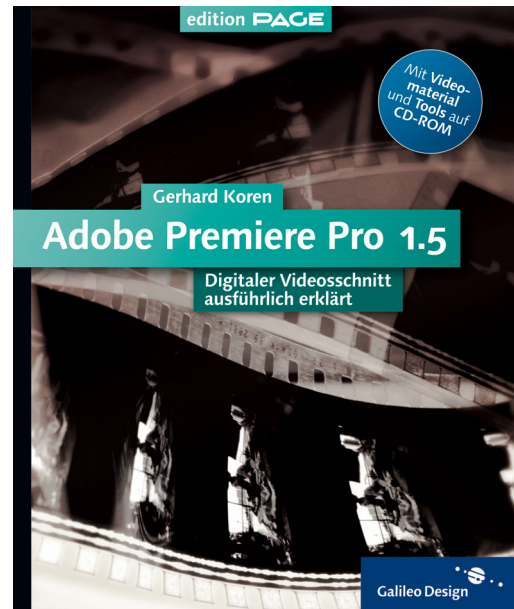


Gerhard Koren
Franz Buchinger

Adobe Premiere Pro 1.5

Das Praxishandbuch
für den Videoschnitt



Galileo Design

Auf einen Blick

▶ Neuerungen in Premiere Pro 1.5.....	10
▶ In 30 Minuten durch Premiere Pro 1.5	20
▶ Videos drehen und gestalten	42
▶ Technische Grundlagen	54
▶ Equipment für den optimalen Einsatz von Premiere Pro	82
▶ Die Arbeitsoberfläche	96
▶ Rohmaterial rein!	102
▶ Videoprojekte verwalten.....	132
▶ Erste Schnitte.....	142
▶ Effekte	180
▶ Titel gestalten mit dem Title Designer	210
▶ Der gute Ton	246
▶ Integration	304
▶ Export	310
▶ Tricks, Techniken und Technologien	330
▶ Zur DVD	336
▶ Danke	338
▶ Index	340

Inhalt

10 Neuerungen in Premiere Pro 1.5

- 10 Arbeit mit Videoprojekten
- 11 Aufnahme
- 12 Monitor- und Schnittfenster
- 13 Audio-Bearbeitung
- 14 Effekte
- 14 Farbkorrektur
- 16 Title Designer
- 16 Integration mit Fremdprogrammen
- 17 Zukunftsmusik High Definition TV

20 In 30 Minuten durch Premiere Pro 1.5

- 20 *Projekt anlegen und Material einspielen*
- 23 *Schnitt*
- 27 *Überblendungen*
- 29 *Filmtitel erstellen*
- 30 *Zusammenspiel mit Photoshop*
- 31 *Bild-in-Bild-Effekte*
- 32 *Sound-Gestaltung*
- 34 *Kinovergügen am Fernseher erzeugen*
- 35 *Abspann erstellen*
- 37 *Video-Export für DVD*
- 39 *Exportvorbereitungen für das Web*

42 Videos drehen und gestalten

- 42 Einen Film planen
- 43 Filmische Gattungen
- 47 Bildgestaltung
- 47 Ton
- 50 Videoproduktion
- 52 Praxisbeispiel Planung

54 Technische Grundlagen

- 54 Formate und Standards
- 61 Videokompression
- 64 Codecs
- 65 Codecs mit räumlicher Kompression
- 67 Codecs mit räumlicher und zeitlicher Kompression
- 71 Dateiformate
- 71 Scheibchenweise: DVD und CD-ROM
- 73 Streaming Video
- 77 Der gute Ton

82 Equipment für den optimalen Einsatz von Premiere Pro

- 82 Der Schnittrechner
- 89 Kamera
- 91 Rund um die Aufnahme

96 Die Arbeitsoberfläche

- 96 Die vier Fenster von Premiere
- 96 Wichtige Paletten
- 98 Die Menüleiste
- 99 Arbeitsbereiche
- 100 Mit Tastenkürzeln arbeiten

102 Rohmaterial rein!

- 102 Ein paar Vorbereitungen
- 105 Der Aufnehmen-Dialog
- 111 Digitale Videos einspielen
 - 111 *Video einspielen*
 - 114 *Ein paar Szenen einlesen mit Batch-Capturing*
 - 118 *Offline-Clips manuell erstellen*
- 119 Analoges Video in Premiere
 - 121 *Eine SVHS-Kassette digitalisieren*
- 123 DV-Szenenerkennung mit Scenalyzer
 - 124 *Clips mit dem Scenalyzer erstellen*
- 125 Ton digitalisieren und importieren
- 126 Vorhandenes Rohmaterial importieren und organisieren
 - 126 *Rohmaterial importieren und organisieren*
- 130 Halbbildoptionen

132 Videoprojekte verwalten

- 132 Das Projektfenster
- 138 Speichern und Archivieren von Projekten

142 Erste Schnitte

- 142 Schnellschnitt im Projektfenster
 - 143 *Schneiden in der Symbolansicht: Abendstimmung*
- 145 Schneiden im Monitorfenster I – die Originalansicht
 - 150 *Schnitt im Monitorfenster*
- 152 Das Schnittfenster
 - 158 *Arbeiten mit Sequenzen*
- 161 Schneiden im Schnittfenster
 - 166 *Einsatz der Schnittwerkzeuge*
- 168 Schneiden im Monitorfenster II – Die Programmansicht
- 171 Saubere Schnitte mit dem Zuschneiden-Fenster
- 173 Erweitertes Schneiden mit In- und Out-Points
 - 174 *4-Punkt-Schnitt*
 - 178 *6-Punkt-Schnitt erstellen*

180 Effekte

- 180 Was ist ein Effekt?
- 182 Videoüberblendungen
- 186 Videoeffekte
 - 188 *Effekte zuweisen und bearbeiten*
 - 190 *Eine kleine Animation*
 - 191 *Animation im Schnittfenster*
- 198 Farbkorrektur
 - 199 *Farbkorrektur in Premiere*
- 202 Verwackelte Aufnahmen optimieren
- 203 Bild-in-Bild-Effekte
- 206 Keying-Effekte
 - 207 *Keying mit Premiere*
- 209 Künstlerische Effekte

210 Titel gestalten mit dem Title Designer

- 210 Grundlagen der Titelgestaltung
- 214 Ein Überblick über den Title Designer
- 217 Objektstile
 - 223 *Objekte editieren (Bauchbinde)*
- 226 Transformieren
- 227 Vorlagen
 - 228 *Erstellen eines einfachen Titels mit den Vorlagen und Objektstilen*
- 231 Erweiterte Textwerkzeuge
 - 236 *Tabellen, Tabstopps, Logos und Pfadtext*
- 240 Roll- und Kriechtitel
 - 242 *Rolltitel*
- 243 Zeichnen im Title Designer

246 Der gute Ton

- 247 Importieren von Audioclips
- 248 Abspielen von Audiodateien
- 249 Audiospuren
- 254 Audioschnitt
- 256 Audioblenden
- 258 Audio-Keyframes
- 260 Audiooptionen
- 262 Workshop zur Audiotbearbeitung
 - 263 *Vertonung der Hochsee-Regatta*
- 266 Audioeffekte
- 277 Der Audiomixer
 - 286 *Effektbearbeitung mit dem Audiomixer*
- 300 Audio-Voreinstellungen

304 Integration

- 304 Photoshop
 - 305 *Eine Photoshop-Datei in Premiere animieren*
- 307 After Effects
 - 308 *After Effects unterhält sich mit Premiere*

310 Export

- 310 Direkter Export
- 312 Audio exportieren
- 313 Adobe Media Encoder
- 323 Audio-Export am Beispiel
 - 323 *Workshop für Submix-Spuren und Audioausgabe*

330 Tricks, Techniken und Technologien

- 330 Wissenswertes

336 Zur DVD

- 337 Video-Trainings

338 Danke

340 Index

In 30 Minuten durch Premiere Pro 1.5

Der direkte Einstieg ins Schnittprogramm

Es soll ja immer wieder Menschen geben, die am Anfang eines Buchs gleich eine Zusammenfassung des gesamten Inhalts lesen möchten. Dem wird in diesem Kapitel Rechnung getragen.

Es geht darum, Ihnen anhand eines Workshops zu zeigen, was man so (ganz allgemein) mit Premiere Pro machen kann. Ziel dieser Tour ist es, Sie mit den Einsatzmöglichkeiten von Premiere Pro 1.5 vertraut zu machen. Sollte Sie ein Themenbereich besonders interessieren, können Sie den Workshop natürlich jederzeit verlassen und im entsprechenden Buchkapitel die Details nachlesen. Das sollten Sie auch tun,

wenn bei der Bearbeitung des Workshops Fragen offen bleiben.

Investieren Sie die 30 Minuten Zeit, so erhalten Sie bereits grundlegende Kenntnisse dieser Anwendung. Sie lernen, Videomaterial einzuspielen, zu schneiden, mit Blenden und Effekten zu versehen und es schließlich als DVD und im Internet zu veröffentlichen. Viel Spaß!



Projekt anlegen und Material einspielen



01_Schnelleinstieg

Videobearbeitung passiert in Premiere immer in Form von Projekten. Ein Projekt enthält alle verwendeten Videoclips und zusätzliches Medienmaterial (Standbilder, Audio-Dateien, Effekte). Der Zweck einer Projektdatei ist das Sammeln aller für den Videoschnitt erforderlichen Daten.

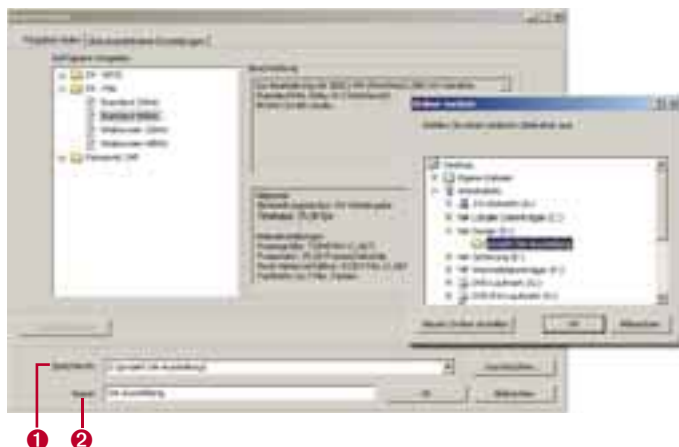
Im folgenden Workshop gehen wir davon aus, dass Sie eine DV-Kamera verwenden und die Videosequenzen per FireWire-Schnittstelle in den PC einspielen. Sollte Ihre Kamera von diesem Standard abweichen, so lesen Sie im Kapitel »Technische Grundlagen« bzw. im Handbuch Ihrer Kamera über die richtige Vorgehensweise.

Sollte Premiere Pro keine Kommunikation mit Ihrer DV-Kamera herstellen können, beenden Sie das Programm, schalten die Kamera an und starten Premiere erneut.

1. Neues Projekt in Adobe Premiere Pro

Starten Sie Adobe Premiere Pro, so zwingt Sie das Programm, ein neues Projekt anzulegen. Sollten Sie die Anwendung bereits geöffnet haben, drücken Sie einfach **[Strg] + [N]**. Verwenden Sie bitte die Vorlage DV-PAL • STANDARD 48KHZ.

Der Speicherort **1** sollte sich möglichst auf einer für Videodaten vorgesehenen Festplatte befinden. Vergeben Sie den Projektnamen »Die Ausstellung« **2**. Bestätigen Sie den Dialog, und Adobe Premiere Pro wird Ihnen mit einer Vielzahl von Fenstern wieder begegnen. Kopieren Sie nun (von der mitgelieferten DVD) den Inhalt des Ordners 01_SCHNELLEINSTIEG (also: PSD, ROHMATERIAL, SOUND, TITEL UND ABSPANN) in den von Ihnen zuerst für das Projekt »Die Ausstellung« angegebenen Speicherort.



2. Ordnung ist das halbe Leben

Um ein Projekt reibungslos abzuwickeln, ist es erforderlich, dass Sie Ordnung halten. Um einen Ordner (in Adobe Premiere Pro wird ein Ordner als Ablage bezeichnet) im Projektfenster zu erstellen, drücken Sie **[Strg] + [^]** oder klicken auf das Ablagesymbol **3** an der Unterseite des Projektfensters. Sie können aber auch mit der rechten Maustaste in einen freien Bereich des Projektfensters klicken. Wählen Sie **NEUE ABLAGER**. Legen Sie bitte die Ablagestruktur wie in der Abbildung zu sehen an. Benennen Sie noch zusätzlich den Eintrag **SEQUENZ 01** in **DIE AUSSTELLUNG** um.



3. Rohdaten aus einer DV-Kamera übertragen (Aufnahme mit Gerätesteuerung)

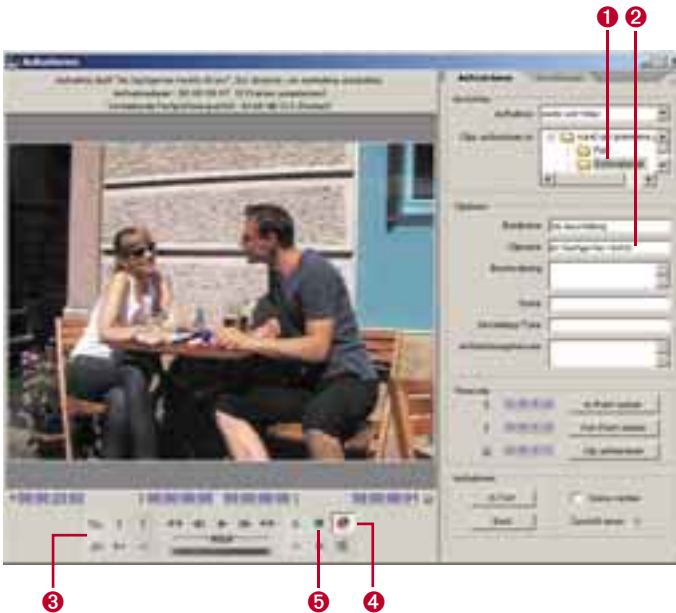
Diesen Arbeitsschritt erkläre ich exemplarisch, nachdem Sie die erforderlichen Rohdaten auf der mitgelieferten DVD vorfinden (bzw. ja, wie eingangs erwähnt, bereits kopiert haben).

Da dieser Arbeitsschritt bei den meisten Projekten der nächste ist, kann ich ihn hier nicht auslassen. Das heißt, Sie haben nun ausschließlich das Lesevergnügen und müssen am PC keine Handlungen setzen.

Ich selbst klettere nun unter den Tisch und verbinde meine DV-Kamera mit der FireWire-Schnittstelle des PC. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, wähle ich **DATEI • IMPORTIEREN** oder **[F5]**.

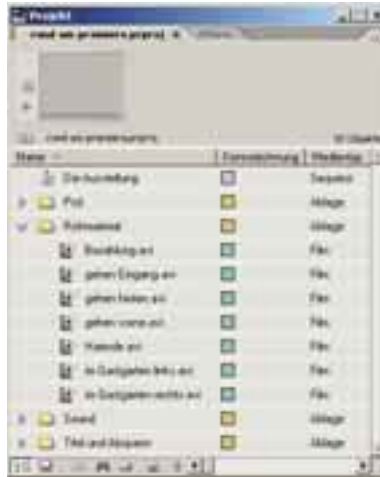
Das Aufnahmefenster wird geöffnet. Ich achte darauf, dass der Ordner **ROHMATERIAL** **1** aktiv ist. Da ich den Film gedreht habe, weiß ich, dass die erste Szene **IM GASTGARTEN RECHTS** **2** heißen wird. Die Beschreibung und Sonstiges lasse ich aus. Nun wende ich mich der Filmsteuerung **3** zu. Ich spiele mit der Abspielsteuerung vom Aufnahmefenster bis zur ersten Szene (damit wird das Band in der DV-Kamera vorgespielt) vor und spule einige Frames wieder zurück (um so sicher die ganze Szene aufzunehmen).

Los geht's! Ich klicke auf den Aufnahmebutton **4** und warte so lange, bis einige Frames der Folgeszene angespielt werden. Ich stoppe die Aufnahme, indem ich auf den Button **STOP** **5** klicke. Die Daten speichere ich auf meiner Festplatte ab. Ich wiederhole diesen Vorgang (natürlich mit neuen Clipnamen) für alle erforderlichen Szenen. Nachdem die Übertragung auf den PC gut geklappt hat, schließe ich das Aufnahmefenster wieder. Die eingespielten Clips werden automatisch in das Projekt importiert.



4. Importieren der Rohdaten

So, nun sind Sie wieder an der Reihe. Machen Sie mit: Markieren Sie die Ablage ROHMATERIAL im Projektfenster. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die markierte Ablage, und wählen Sie den Kontexteintrag IMPORTIEREN... aus. Öffnen Sie den Ordner ROHMATERIAL (den Sie zuerst von der DVD kopiert haben), und markieren Sie den gesamten Inhalt. Bestätigen Sie diesen Dialog, und die Daten werden im Projektfenster in der Ablage ROHMATERIAL verknüpft. Dabei kann es allgemein zu kurzen Verzögerungen kommen. Importieren Sie noch den Inhalt aus dem Ordner TITEL UND ABSPANN, PSD und SOUND in die passenden Ablagen des Projektfensters. Nun sind alle erforderlichen Daten vorhanden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, bereits vorhandene Ordner zu importieren. Mehr dazu in den Detailkapiteln.



Schnitt



Nach dem Einspielen schneiden wir die Clips, d. h., wir entfernen nicht benötigtes Material. In diesem Workshop verwenden wir zwei Schnittmethoden:

1. Rohschnitt im Monitorfenster: Durch Setzen des In- und Out-Punktes können Beginn und Ende des jeweiligen Clips festgelegt werden. Ziehen Sie den Clip in das Schnittfenster, wird dort nur das Videomaterial zwischen In- und Out-Punkt eingefügt. Die Originalansicht des Monitorfensters wird gerne für Rohschnitt verwendet, Sie legen also ungefähr den gewünschten Beginn- und Endzeitpunkt des Clips fest.

2. Detailschnitt im Schnittfenster: Hier bestimmen wir die genaue Reihenfolge der Clips, die den fertigen Film ergeben soll. Mit verschiedenen Schnittwerkzeugen wie z. B. der Rasier-

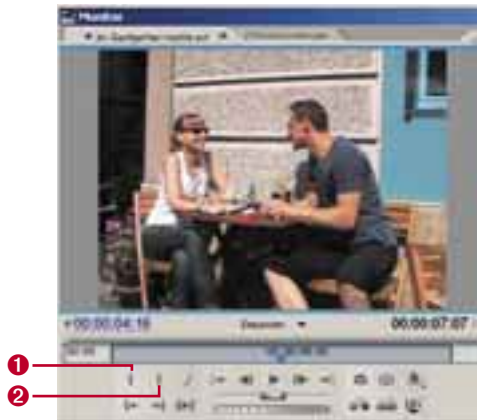
klinge kann die genaue Dauer des Clips festgelegt werden.

Beide Schnittmethoden sind nicht destruktiv, d. h., die Originalclips auf der Festplatte bleiben unberührt. Premiere merkt sich lediglich den Dateinamen sowie Start- und Endpunkt des Clips.

1. Arbeiten mit der Originalansicht des Monitorfensters

Ziehen Sie den Clip **IM GASTGARTEN RECHTS.AVI** in das linke Fenster des Monitors (dies ist die Originalansicht), und lassen Sie ihn dort fallen (oder klicken Sie im Projektfenster doppelt auf die Datei, die im Monitorfenster bearbeitet werden soll). Setzen Sie einen In-Point **1** bei Frame 00:00:01:00 sowie einen Out-Point **2** bei Frame 00:00:08:06 im Monitorfenster. Mit diesen beiden Punkten legen Sie Beginn- und Endpunkt des verwendeten Clips fest.

Ziehen Sie den fertig getrimmten Clip vom Monitorfenster auf die Spur Video 1 im Schnittfenster. Fügen Sie nun den Clip **IM GASTGARTEN LINKS.AVI** in das Monitorfenster, und legen Sie den In-Point bei Frame 00:00:00:05 und den Out-Point bei Frame 00:00:03:07 fest. Fügen Sie den getrimmten Clip vom Monitorfenster an den bereits vorhandenen Clip im Schnittfenster an.



2. Arbeiten mit dem Schnittfenster

Wie kann man noch trimmen oder gar schneiden? Eine andere Möglichkeit ist, den Trimm- oder Schnittvorgang im Schnittfenster vorzunehmen. Das Monitorfenster ist also dazu nicht erforderlich. Ziehen Sie der Reihe nach die einzelnen Rohmaterialien auf die Spur VIDEO 1 in Ihrem Schnittfenster (anschließend an die beiden bereits eingefügten Clips, wie in der Abbildung zu sehen ist). Die Clips docken jetzt am Vorgängerclip an.



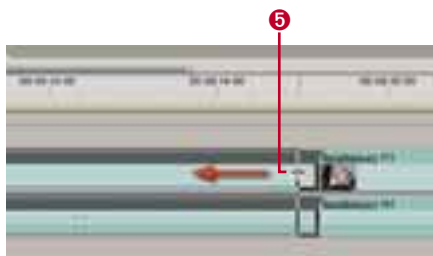
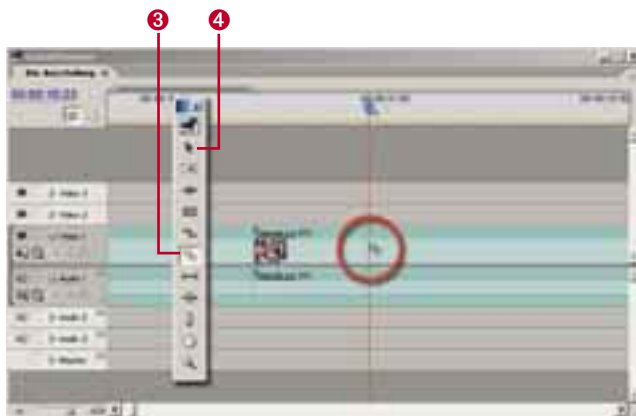
1. Haende.avi
2. Bezahlung.avi
3. gehen vorne.avi
4. gehen hinten.avi
5. gehen Eingang.avi

Zoomen Sie nun das Schnittfenster im Bereich des zweiten und dritten Clips ein. Wählen Sie aus der Werkzeugpalette die Rasierklinge **3** aus, und klicken Sie beim Frame 00:00:10:23 einmal auf den Clip. Der Clip wird zerschnitten. Damit das überflüssige Clipmaterial entfernt werden kann, wählen Sie aus der Werkzeugpalette das Auswahlwerkzeug **4**.

Klicken Sie im Schnittfenster auf das zu entfernende Filmmaterial (links von der Schnittpositionierungsmarke). Drücken Sie **[Entf]** auf Ihrer Tastatur. Um nun die entstandene Lücke wieder zu schließen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den leeren Bereich, und wählen Sie **LÖSCHEN UND LÜCKE SCHLIESSEN** aus. Damit wird auch das weiter rechts abgelegte Clipmaterial ohne Lücke angefügt. Schneller geht es, wenn Sie den zu entfernenden Teil des Clips sofort mit der rechten Maustaste anklicken und den Kontexteintrag **LÖSCHEN UND LÜCKE SCHLIESSEN** auswählen.

Wenden Sie sich dem Ende des Clips **HAENDE.AVI** zu. Hier wird nun der Trimmvorgang besprochen. Achten Sie darauf, dass das Auswahlwerkzeug aus der Werkzeugpalette aktiv ist, und stellen Sie sich mit dem Mauszeiger knapp vor das Ende des Clips (verwenden Sie eine entsprechend große Zoomstufe). Sie sehen, der Mauszeiger verändert sich zum Trimmwerkzeugsymbol **5**. Bei gedrückter linker Maustaste trimmen Sie 25 Frames nach links. Schließen Sie erneut die entstandene Lücke.

Trimmen (oder schneiden) Sie beim Clip **BEZAHLUNG.AVI** am Anfang und am Ende jeweils fünf Frames.

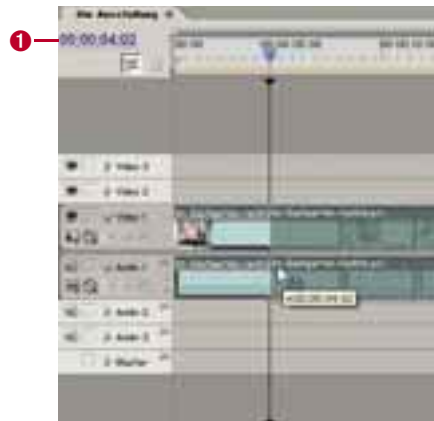


Vergessen Sie nicht, die dabei entstandenen Lücken wieder zu schließen. Um einen Zwischenvergleich zu machen, überprüfen Sie die Gesamtlänge Ihres Schnittfensterinhaltes. Um das rasch zu bewerkstelligen, klicken Sie in eine leere Videospur, und drücken Sie **[Ende]**. Im Schnittfenster unterhalb vom Text »Die Ausstellung« sehen Sie den Zeitwert. Er sollte bei einem Wert von 00:00:37:03 liegen. Und nun eine freudige Nachricht für Sie: Die weiteren, im Schnittfenster eingefügten Rohdaten sind bereits in passender Länge vorhanden. Das heißt, Ende der Schnitt- und Trimmvorgänge. Das heißt, fast, dazu aber ein wenig später.

3. Inhalt vom Schnittfenster verschieben

Da am Beginn des Filmes ein Titel eingeblendet werden soll, benötigen wir etwas Platz. Stellen Sie die Schnittpositionierungsmarke vom Schnittfenster zu Frame 00:00:04:02, oder geben Sie den Zahlenwert 402 **1** im Schnittfenster ein. Automatisch wird die Schnittpositionierungsmarke auf diesen Wert verschoben.

Zoomen Sie das Schnittfenster so aus, dass alle Clips gut sichtbar sind. Drücken Sie **[Strg] + [A]**, um den gesamten Inhalt des Schnittfensters zu markieren. (Sie können auch mit dem Auswahlwerkzeug eine Auswahl aufziehen, um die benötigten Clips zu markieren. Dabei ist aber zu beachten, dass Sie an einer leeren Videospurstelle den Auswahlvorgang beginnen müssen.) Wenn nun die Clips ausgewählt sind, verschieben Sie mit dem AUSWAHLWERKZEUG die Clips so lange nach rechts, bis der Clip IM GASTGARTEN RECHTS.AVI an der Schnittpositionierungsmarke andockt. Lösen Sie die Maustaste. Heben Sie die Markierung auf, indem Sie in eine leere Videospur klicken, und drücken Sie **[Pos1]**. Wie der Titel erstellt wird, zeigen wir einige Arbeitsschritte später.



Zoomen im Schnittfenster

Mit **[+]** können Sie das Schnittfenster einzoomen, mit **[-]** können Sie das Schnittfenster auszoomen. Mit **[Ende]** können Sie zum Ende des aktiven Clips, mit **[Pos1]** zum Anfang des aktiven Clips springen. Ist kein Clip markiert, wird zum Ende bzw. Anfang des Projektes gesprungen.

Überblendungen

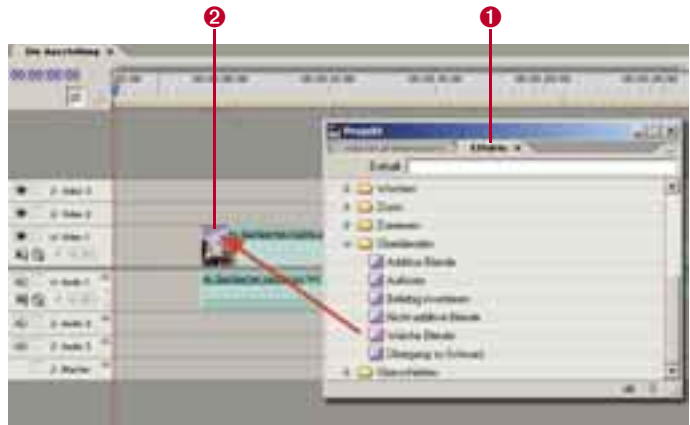


Bis jetzt besteht unser Film nur aus harten Schnitten, d. h., es gibt keinen Übergang zwischen den einzelnen Clips. Mit den zahlreichen Überblendungen von Premiere können Sie interessante Übergänge zwischen den einzelnen Szenen Ihres Films erzeugen. Näheres zu Zweck und Motivation von Überblendungen erfahren Sie im Kapitel »Videos drehen und gestalten« ab Seite 42.

1. Überblendungen einfügen

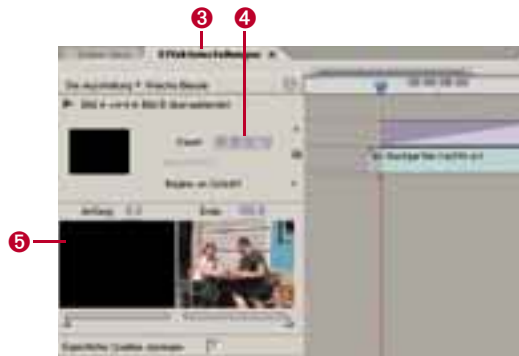
Wählen Sie die Darstellung im Schnittfenster so aus, dass der Clip im GASTGARTEN RECHTS.AVI zur Gänze sichtbar ist (z. B. mit dem Zoomwerkzeug aus der Werkzeugpalette).

Bringen Sie nun im Projektfenster den Registerreiter **EFFEKTE** (Menü **FENSTER • EFFEKTE**) **1** in den Vordergrund. Öffnen Sie die Ablage **VIDEO-ÜBERBLENDUNGEN** sowie die Unterablage **ÜBERBLENDEN**. Ziehen Sie den Eintrag **WEICHE BLENDE** auf den zuerst ausgewählten Clip im Schnittfenster. Positionieren Sie die Maus am Beginn des Clips. Sie sehen, der Mauszeiger verändert sich zu einem Blendensymbol. Lassen Sie die Maustaste los. Wenn Sie eine Blende wieder löschen möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Blendensymbol **2**, und wählen Sie **LÖSCHEN** aus.



2. Feineinstellungen bei Blenden

Um Feineinstellungen bei Blenden vorzunehmen, klicken Sie doppelt auf das Blendensymbol des Clips (Auswahlwerkzeug vorher aktivieren, falls nicht aktiv). Der Registerreiter **EFFEKTEINSTELLUNGEN** **3** wird im Monitorfenster geöffnet. Ändern Sie die Blende auf eine **DAUER** von 2:10 **4**. Wenn Sie **EIGENTLICHE QUELLEN ANZEIGEN** aktivieren, wird links das aktuelle Bild **5** des Blendenübergangs und rechts das Endergebnis angezeigt.





3. Weitere Blendenbearbeitung im Schnittfenster

Kehren Sie zurück ins Schnittfenster. Aktivieren Sie das Auswahlwerkzeug, und verschieben Sie den Clip **GEHEN VORN.AVI** exakt vertikal nach oben in die Spur **VIDEO 2**. Verschieben Sie auch den dazugehörigen Audioclip von der Spur **AUDIO 1** in die Spur **AUDIO 2**. Fügen Sie am Ende des Clips **BEZAHLUNG.AVI** eine Blende **ÜBERGANG ZU SCHWARZ** ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang am Beginn des Clips **GEHEN VORNE.AVI**.

Fügen Sie am Ende des Clips **GEHEN VORNE.AVI** eine **ADDITIVE BLENDE** ein. Markieren Sie die beiden letzten Clips mit dem Auswahlwerkzeug, und verschieben Sie diese so lange nach links, bis durch die magnetische Wirkung die Clips am Beginn der **ADDITIVEN BLENDE** einrasten. Legen Sie die beiden Clips dort ab. Wenden Sie am Ende des Clips **GEHEN EINGANG.AVI** erneut die Blende **ÜBERGANG ZU SCHWARZ** an, und verlängern Sie diese um 20 Frames (oder exakt auf 2 Sekunden). Vergleichen Sie dazu die Abbildung.




4. Vorschau und Rendern

Durch das Einfügen von Blenden werden Veränderungen (rote Markierungen ❶) in Teilbereichen des Clips vorgenommen. Es ist erforderlich, den Inhalt des Schnittfensters zu rendern (Bilder neu zu verrechnen). Drücken Sie **↵**, und der Rendervorgang beginnt. Achten Sie aber darauf, dass der gültige Arbeitsbereich zuvor entsprechend festgelegt wurde (in diesem Beispiel soll das gesamte Projekt dem Rendervorgang unterzogen werden).

Das Dialogfenster **RENDERVORGANG** wird geöffnet, und Sie können anhand des Fortschrittsbalkens erkennen, wie viel von der Renderarbeit bereits erledigt ist.

Wenn der Rendervorgang abgeschlossen ist, wird das Dialogfenster geschlossen, und alle roten Markierungen haben sich in grüne Markierungen umgewandelt (also die Bilder wurden in diesem Bereich neu verrechnet). Außerdem wird der Film vom Beginn des festgelegten Arbeitsbereiches abgespielt. Nun halten wir kurz inne und betrachten unser bisheriges Werk.

Wenn Sie den Film anhalten wollen, drücken Sie die Leertaste, wenn er fortgesetzt werden soll, drücken Sie diese erneut. Wenn Sie  drücken, beginnt der Spaß von vorne.




Filmtitel erstellen

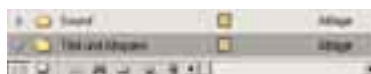


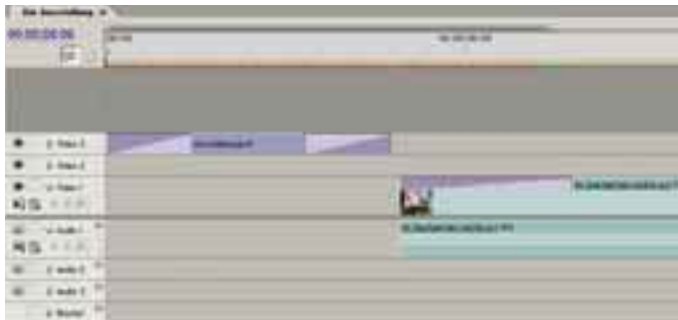
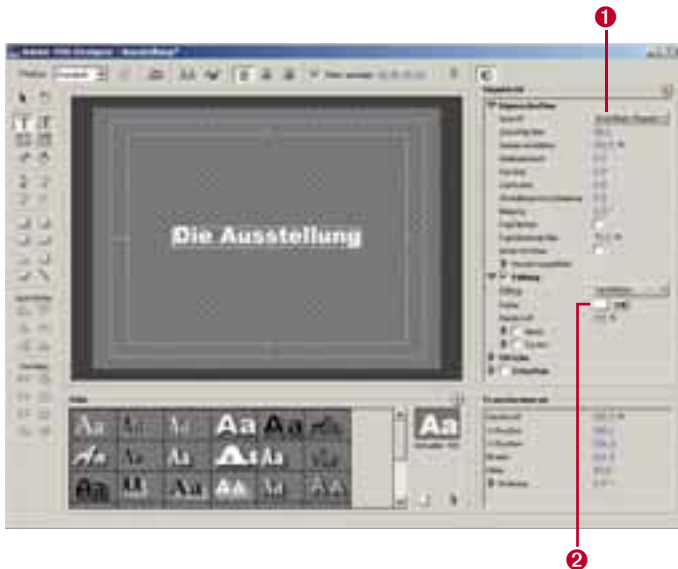
In einem Film dürfen natürlich Titel nicht fehlen. Schließlich haben auch die Menschen hinter der Kamera das Recht, für ihr Schaffen gewürdigt zu werden.

In Premiere Pro 1.5 können Sie Titel sehr komfortabel mit einem eigenen Unterprogramm namens **Title Designer** erstellen. Dieses Werkzeug eignet sich für nahezu alle Arten von Filmtiteln: Neben dem berühmten Abspann lassen sich damit auch »Bauchbinden« erstellen, die über Name und Funktion einer interviewten Person Auskunft geben. Wir haben dem Title Designer ein eigenes Kapitel spendiert, das Sie ab Seite 210 lesen können.

1. Filmtitel anlegen

Rufen Sie den Title Designer von Adobe Premiere Pro auf: Klicken Sie zuerst im Projektfenster die Ablage **TITEL UND ABSPANN** aus, damit der Titel im Anschluss gleich in dieser Ablage eingefügt wird. Klicken Sie nun auf das Symbol **NEUES OBJEKT**  im Projektfenster, und wählen Sie aus dem aufklappenden Menü den Eintrag **TITEL...** aus.





2. Text einfügen und definieren

Der Title Designer öffnet sich. Wählen Sie das Textwerkzeug aus dem Werkzeugpalettenbereich, und klicken Sie in den Vorschaubereich. Verfassen Sie den Text »Die Ausstellung«. Im Bereich OBJEKTSTIL ändern Sie die SCHRIFT auf ARIAL BLACK ① und die SCHRIFTGRÖSSE auf 45.

Bei Füllung verwenden Sie als FARBE WEISS. Klicken Sie dazu auf das Farbfeld ②, um den Dialog FARBE WÄHLEN zu öffnen. Stellen Sie bei der Farbe folgende Werte ein (Rot: 255, Grün: 255 und Blau: 255). Bestätigen Sie den Dialog und kehren in den Title Designer zurück. Zentrieren Sie den Text im Vorschaufenster.

3. Titel speichern

Drücken Sie **[Strg] + [S]**, um den Titel abzuspeichern. Vergeben Sie den Namen »Ausstellung« und bestätigen Sie den Dialog. Der Titel Ausstellung.prtl befindet sich nun im Projektfenster exakt dort, wo er sein soll.

4. Titel in das Schnittfenster ziehen

Ziehen Sie den Titel auf die Spur VIDEO 3 in das Schnittfenster, und lassen Sie den Titel bei Frame 00:00:00:00 fallen. Verkürzen Sie den Titel auf 00:00:03:24. Wenden Sie sich nun wieder den Überblendungen zu. Verwenden Sie die Blende ÜBERGANG ZU SCHWARZ sowohl am Anfang als auch am Ende Ihres Titels.



Zusammenspiel mit Photoshop

Ein Video muss nicht nur aus Bewegtbildern bestehen. Häufig kommen auch Fotos und Zeichnungen zum Einsatz, etwa wenn Pläne oder historische Dokumente in einem Video gezeigt werden sollten. Bilder und Collagen aus Photoshop können mühelos in Premiere Pro importiert werden.

1. Photoshop-Dokument einfügen

Stellen Sie die Schnittpositionierungsmarke zum Frame 00:00:00:23, und öffnen Sie die Ablage PSD im Projektfenster. Ziehen Sie die Datei FLASH.PSD in das Schnittfenster rechts von der Schnittpositionierungsmarke. Bleiben Sie mit dem Mauszeiger oberhalb der Spur VIDEO 3 (also im grauen Bereich). Legen Sie die Datei dort ab. Automatisch wird eine neue Videospur (hier: VIDEO 4) eingefügt.

2. Schnittpositionierungsmarke festlegen

Stellen Sie die Schnittpositionierungsmarke auf den Frame 00:00:01:04. Schneiden Sie mit der Rasierklinge an dieser Stelle. Markieren Sie (Auswahlwerkzeug) den rechten Teil des zerschnittenen Clips, und drücken Sie **[Entf]**. Markieren Sie den Clip, und drücken Sie **[Pos1]**. Somit steht die Schnittpositionierungsmarke an dem Beginn von FLASH.PSD.

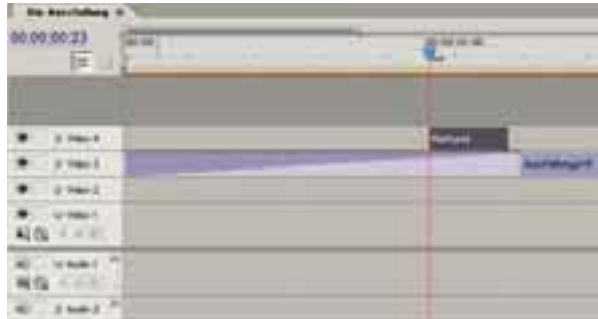


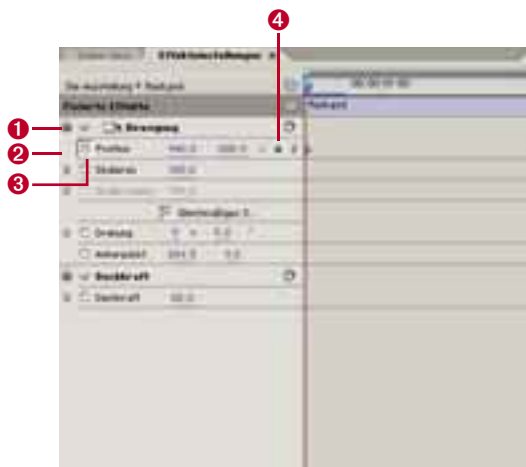
Bild-in-Bild-Effekte



Premiere kann Videos nicht nur bildschirmfüllend anzeigen, sondern sie auch wie wild über die Bildfläche tanzen lassen. Diese aus Musikvideos bekannte Gestaltungsmöglichkeit kann durch Bild-in-Bild-Effekte erzielt werden.

1. Vorgehen

Wir werden nun exemplarisch die eben eingefügte Grafik animieren. Zum Einsatz kommen dabei so genannte Keyframes, die den Zustand der Grafik zu einem bestimmten Zeitpunkt festhalten. Zwischen den Keyframes berechnet (interpoliert) Premiere die erforderlichen Bildänderungen. Näheres zu Effekten und Keyframes erfahren Sie ab Seite 206.



2. Videospur animieren

Wenden Sie sich nun den **EFFEKTEINSTELLUNGEN** zu, zu öffnen unter **FENSTER**. Öffnen Sie den **Unterbereich von BEWEGEN** ①. Stellen Sie **POSITION 360** auf **POSITION 940** ② um. Klicken Sie auf das **Symbol ANIMATION AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN** ③, um den **Startpunkt der Animation** festzulegen. Drücken Sie **[Ende]**, dadurch **springt die Schnittpositionierungsmarke zum Ende des Clips**. Klicken Sie auf das **Symbol KEYFRAME HINZUFÜGEN/ENTFERNEN** ④. Der **Endkeyframe dieser Animation** wurde gesetzt. Ersetzen Sie den **Eintrag bei POSITION 940** durch **POSITION -200**. Stellen Sie die **Deckkraft 65** ein.

3. Rendern

Rendern Sie Ihr Projekt, und sehen Sie sich die Animation im **Vorschaufenster** an. Ändern Sie die **vertikale Position**, so dass das **Clip FLASH.PSD** exakt durch die **Mitte der Überschrift** fliegt.



Sound-Gestaltung

Bei der **Sound-Gestaltung** Ihres Videos sind Sie keinesfalls nur an den **Originalton** gebunden. Sie können beliebige **Audiodateien** in das Projekt importieren und mit dem vorhandenen **Video-material** kombinieren. **Premiere** stellt auch **leistungsfähige Effekte zur Sound-Bearbeitung** bereit, auf die wir ab **Seite 266** eingehen.

1. Sound einfügen

Stellen Sie die **Schnittpositionierungsmarke** im **Schnittfenster** zum **Frame 00:00:00:21**. Zoomen Sie diesen Bereich **großzügig** ein. Öffnen Sie die **Ablage SOUND** im **Projektfenster**, und ziehen Sie die **Datei FLASH.WAV** auf **Spur Audio 3**. Platzieren Sie den **Sound** **rechts** von der **Schnittpositionierungsmarke**.

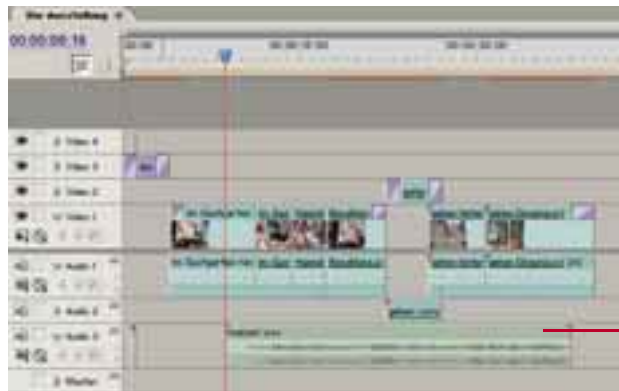
2. Sound kürzen

Da der Sound ein wenig zu lange ist, muss er verkürzt werden. Diesmal können wir ihn nicht trimmen oder mit der Rasierklinge schneiden, da ja sonst Teile des Sounds entfernt werden würden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den eingefügten Sound, wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag **GESCHWINDIGKEIT/DAUER...** aus, und geben Sie bei **GESCHWINDIGKEIT**: 150 ein. Damit wird das Musikstück beschleunigt (und somit die Frameanzahl reduziert).



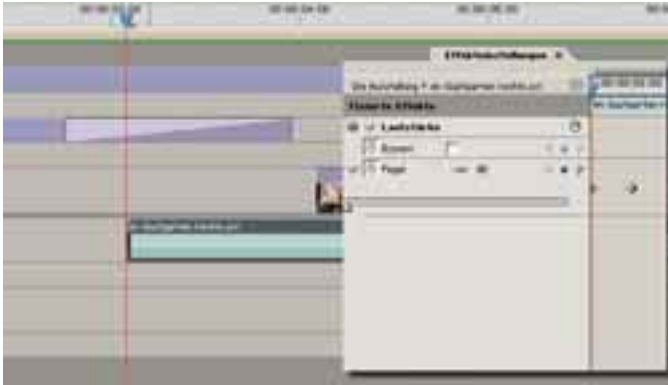
3. Sound in Schnittfenster einfügen

Ändern Sie die Zoomstufe des Schnittfensters so, dass Sie das gesamte Projekt überblicken können. Stellen Sie die Schnittpositionierungsmarke im Schnittfenster auf den Frame 00:00:09:21. Fügen Sie nun aus der Ablage Sound **MANSER.WAV** ⁵ in die Spur **AUDIO 3** vom Schnittfenster ein, so dass der Sound rechts an der Schnittpositionierungsmarke andockt.



4. Verbindung von Video- und Audiospur aufheben

Markieren Sie im **GASTGARTEN LINKS.AVI**, und drücken Sie **[Pos1]**. Die Schnittpositionierungsmarke steht jetzt bei Frame 00:00:04:02. Zoomen Sie diesen Bereich großzügig ein. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste auf den markierten Clip, und wählen Sie aus dem Kontextmenü den Eintrag **VERBINDUNG ZWISCHEN AUDIO UND VIDEO AUFHEBEN**. Heben Sie die Markierung des Clips auf. Stellen Sie sich zum Anfang des Audio-clips (Spur Audio 1), und der Mauszeiger ändert sich zum Trimmingsymbol. Ziehen Sie nun die zuerst getrimmten 25 Frames wieder nach links.



5. Sound einfaden

Um nun die Audiospur langsam lauter werden zu lassen (einfaden), positionieren Sie die Schnittpositionierungsmarke am Beginn dieser Audiospur. Wenden Sie sich dem Registerreiter **EFFEKTEINSTELLUNGEN** zu. Setzen Sie einen Keyframe, und regeln Sie **PEGEL** $-\infty$. Stellen Sie die Schnittpositionierungsmarke zum Frame 00:00:05:00, und setzen Sie erneut einen Keyframe. Stellen Sie den **PEGEL** 0 ein.



6. Sound ausklingen lassen (ausfaden)

Zuerst haben wir den Sound über die Effekteinstellungen verändert. Diesmal verwenden wir einen entsprechenden Effekt. Das Ende unseres Films soll nun langsam ausklingen. Öffnen Sie dazu den Registerreiter **EFFEKTE** im Projektfenster. Öffnen Sie nun **AUDIOÜBERBLENDUNGEN** • **CROSSFADE** • **KONSTANTE VERSTÄRKUNG** aus. Ziehen Sie diese Blende auf das Ende der Spur **AUDIO 1** vom Clip **GEHEN EINGANG.AVI**. Lassen Sie die Soundblende dort fallen.



Kinovergügen am Fernseher erzeugen

Um dem Film (die Ausgabe ist ja primär für den Fernseher gedacht) ein wenig Spannung zu geben, soll noch ein Cinemascope-Effekt eingefügt werden.

1. Datei hinzufügen

Ziehen Sie aus der Ablage **PSD** des Projektfensters die Datei **CINEMASCOPE.PSD** in das Schnittfenster (in den grauen Bereich). Legen Sie die Datei bei Frame 00:00:00:00 ab. Es wird die Spur **VIDEO 5** angelegt. Verlängern Sie die Datei bis zum Ende des Clips **GEHEN EINGANG.AVI**.

2. Auswirkungen

Durch diesen Zusatz (und weil es beim Dreh zum Teil nicht beachtet wurde) werden jetzt die einzelnen Szenenschwerpunkte teilweise beschnitten (z. B. bei haende.avi werden die Finger von Sabine nicht mehr vollständig angezeigt). Diese Schwerpunkte müssen nun wieder zurückgeholt werden.




3. Auswirkung beseitigen

Markieren Sie den Clip HAENDE.AVI. Stellen Sie in den EFFEKTEINSTELLUNGEN im Bereich BEWEGUNG die POSITION 288 auf Position 220 ein. Damit liegt der Schwerpunkt wieder bei den Händen. Markieren Sie den Clip BEZAHLUNG.AVI. Stellen Sie hier POSITION 360 ein. Markieren Sie den Clip GEHEN VORNE.AVI. Stellen Sie hier POSITION 360 ein. Markieren Sie noch den Clip GEHEN EINGANG.AVI, und ändern Sie POSITION 220.



4. Rendern

Um das ganze Werk wieder anzusehen, drücken Sie . Der Rendervorgang wird gestartet.

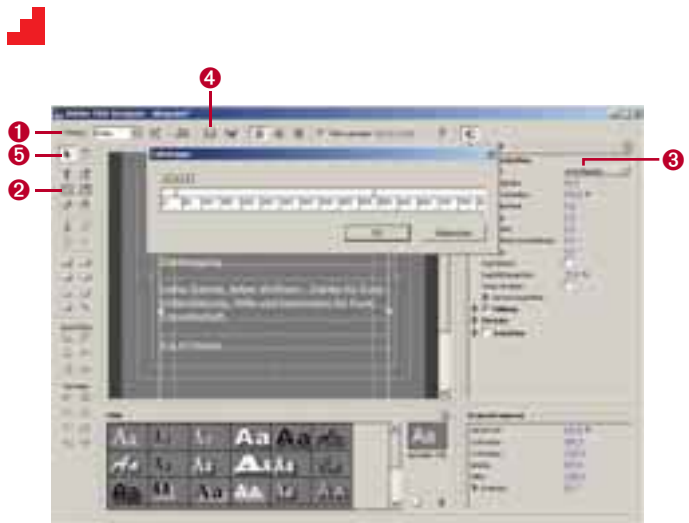
Abspann erstellen

Wählen Sie im Projektfenster die Ablage TITEL UND ABSPANN aus.

1. Einen neuen Titel erstellen

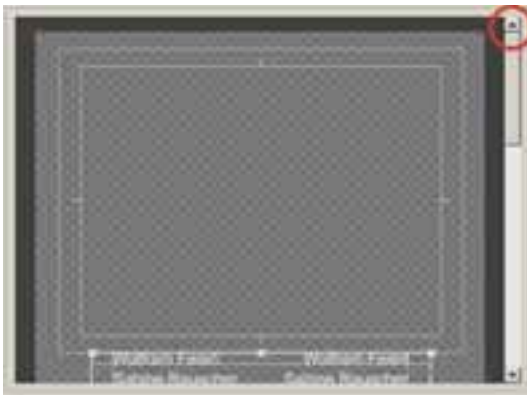
Wenn der Title Designer sich geöffnet hat, stellen Sie TITELTYP: ROLLEN **1** ein. Ziehen Sie mit dem Bereichstextwerkzeug **2** innerhalb der sicheren Ränder einen Textbereich auf. Stellen Sie die SCHRIFT Arial Regular **3**, SCHRIFTGRÖSSE 26 und den ZEILENABSTAND 9 ein.

Öffnen Sie den Button TABSTOPPS... **4**, und setzen Sie einen linken Tabstopp im Lineal bei 30 px und einen rechten Tabstopp bei 540 px.



Sie sehen zwei gelbe Linien (Tabstoppbegrenzungen) in Ihrem Vorschaufenster. Bestätigen Sie den Tabstopp-Dialog.

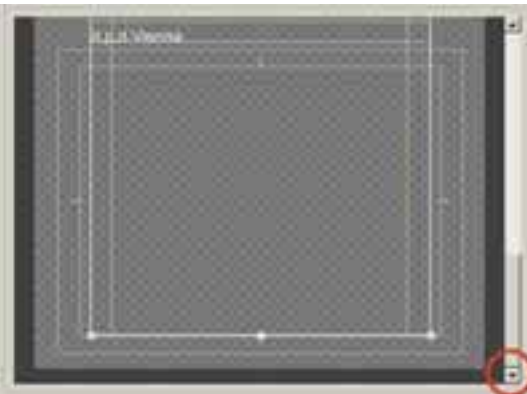
Öffnen Sie das Textdokument Abspann.txt durch einen Doppelklick (es befindet Sie im Projektfenster in der Ablage Titel und Abspann). Kopieren Sie den Text in die erste Zeile des Textbereiches. Wählen Sie nun das Auswahlwerkzeug ⑤ aus der Werkzeugpalette, und verlängern Sie den Textbereich so lange, bis der gesamte Text sichtbar wird.



2. Sicherer Rand beachten

Stellen Sie nun die Bildlaufleiste nach oben an, so dass der oberste Bildbereich sichtbar wird (siehe Abbildung oben). Ziehen Sie mit dem Auswahlwerkzeug den Text so weit nach unten, dass er außerhalb der sicheren Ränder zu liegen kommt. Achten Sie darauf, dass die Bildlaufleiste nicht mitwandert. Damit ist der Startpunkt des Rollvorgangs festgelegt worden.

Stellen Sie die Bildlaufleiste nach unten an. Verlängern Sie den Textbereich so lange, bis der letzte Text außerhalb der sicheren Ränder positioniert ist (siehe Abbildung unten).



3. Titel positionieren

Speichern Sie den Titel mit dem Namen »Abspann«. Positionieren Sie den neuen Titel im Schnittfenster auf der Spur Video 3 im Anschluss an den letzten Clip.

4. Laufgeschwindigkeit beeinflussen

Wenn Sie diesen Clip verlängern, ist die Laufgeschwindigkeit des Textes kleiner. Wenn Sie die Geschwindigkeit erhöhen möchten, kürzen Sie den Clip. Probieren Sie ein bisschen, bis Ihnen die Laufgeschwindigkeit des Abspanns gefällt.

5. Blende einfügen

Wenden Sie anschließend am Anfang und am Ende des Abspanntitels eine **WEICHE BLENDE** an. Verlängern Sie die Spur Video 5 (cinemascope.psd) so lange, bis diese Spur mit dem zuerst eingefügten Titel endet (siehe Abbildung).

6. Rendern

Rendern Sie das Projekt, und betrachten Sie Ihr Werk.



Video-Export für DVD



Unter Export versteht Premiere das Speichern von Videos für ein bestimmtes Medium (DVD, Video, CD, Internet ...). Vom jeweiligen Medium hängen auch die erforderlichen technischen Einstellungen (Dimensionen, Codec, Kompressionsgrad) ab. Dank sinnvoller Vorgaben nimmt uns Premiere hier aber viel an Denkarbeit ab.

In unserem Fall möchten wir das erstellte Video auf DVD ausgeben. Diese Aufgabe lässt sich sehr komfortabel über den Export-Dialog von Premiere bewältigen.

1. Exportieren der Daten (für DVD Authoring)

Um nun den fertigen Film für ein DVD Authoring-Tool (z. B.: Adobe Encore) vorzubereiten, müssen die Daten exportiert werden. Achten Sie darauf, dass das Schnittfenster aktiv ist! Klicken Sie auf **DATEI • EXPORTIEREN • FILM**. Legen Sie nun im Dialogfenster **FILM EXPORTIEREN** den Pfad fest, und vergeben Sie einen passenden Namen.



Klicken Sie auf den Button **EINSTELLUNGEN** und überprüfen Sie diese. Wichtig ist, wenn Sie den gesamten Film exportieren möchten, dass bei **ALLGEMEIN** **1** der **BEREICH: VOLLSTÄNDIGE SEQUENZ** aktiv ist. Achten Sie auch darauf, dass die Kontrollkästchen **VIDEO EXPORTIEREN** **2** und **AUDIO EXPORTIEREN** aktiv sind. Bestätigen Sie diesen Dialog, und speichern (exportieren) Sie Ihr Dokument).

2. Kapitelmarken setzen

Bevor dieser Film auf DVD gebrannt werden soll, legen wir noch die Kapitel des Films fest. Um Kapitel (die dann mit der Abspielsteuerung vom DVD-Player angesprungen werden können) festzulegen, müssen Kapitelmarken **3** im Schnittfenster gesetzt werden.

Stellen Sie die Schnittpositionierungsmarke auf den Frame 00:00:00:00, und klicken Sie auf den Button **NICHT NUMMERIERTE MARKE SETZEN ((ZEHNERTASTATUR))** **4**. Somit wurde eine Kapitelmarke in der Zeitleiste gesetzt. Um ein zweites Kapitel zu erstellen, setzen Sie die Schnittpositionierungsmarke zum Frame 00:00:22:08. Klicken Sie erneut auf den Button **NICHT NUMMERIERTE MARKEN SETZEN ((ZEHNERTASTATUR))**.



3. Marken benennen

Nachdem Sie die einzelnen Marken (Kapitelmarke) gesetzt haben, sollen diese auch benannt werden. Klicken Sie doppelt auf die zweite Marke in der Zeitleiste des Schnittfensters. Tragen Sie bei Kapitel: »Der Weg zur Ausstellung« ein. Klicken Sie auf den Button **NÄCHSTER**, und tragen Sie den Text »Im Gastgarten ein«. Bestätigen Sie diesen Dialog.



4. Auf DVD ausgeben

Nun ist es so weit. Wenn sich der DVD-Rohling im Brenner befindet, klicken Sie auf DATEI • EXPORTIEREN • AUF DVD AUSGEBEN..., und warten Sie kurz, bis das Dialogfenster AUF DVD AUSGEBEN geöffnet wird. Im Bereich ALLGEMEIN geben Sie bei DISCNAME: DIE AUSSTELLUNG ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen KAPITELMARKEN BEI: SCHNITTMARKEN. Klicken Sie auf den Eintrag CODIERUNG, und stellen Sie PAL DV 4x3 HIGH QUALITY 4MB VBR 2 PASS ein. Alle anderen Einstellungen können Sie so belassen, wie sie sind. Klicken Sie auf den Button AUFNEHMEN.

5. Transcoding

Die Daten werden nun berechnet und für den Brennvorgang vorbereitet. Wenn die Transcodierung abgeschlossen ist (der Zeitrahmen ist natürlich vom Umfang der Datenmenge abhängig usw.), wird auf die DVD geschrieben. Nach Abschluss des Brennvorganges wird die DVD ausgeworfen und der Dialog geschlossen.

Premiere bringt leider nur sehr einfache Fähigkeiten zum Erstellen von DVDs mit. Falls Sie höhere Ansprüche haben, ist Adobe Encore DVD sicher eine gute Wahl.



Exportvorbereitungen für das Web



Nun wollen wir die Daten noch für die Veröffentlichung im Internet aufbereiten. Auch das lässt sich perfekt mit dem Export-Dialog durchführen.

1. Besonderheiten

Wenn die Produktion für das Web bzw. für den PC gedacht ist, können wir mit den zuerst verwendeten Einstellungen für den Export (B: 720, H: 576, Seitenverhältnis 1,067:1) wenig anfangen.



Das Problem ist mehrschichtig. Im Unterschied zum Fernseher verfügt ein Computermonitor über quadratische Pixel. Deshalb muss das **Pixel-Seitenverhältnis** auf quadratisch gestellt werden.

Ein weiteres Problem sind die für den Fernseher typischen **Halbbilder**. Am PC sind keine Halbbilder erforderlich. Dies alles wirkt sich negativ bei der Bildqualität (speziell bei raschen Bewegungen aus). Vergleichen Sie dazu die beiden Abbildungen: Die linke Abbildung wurde im Pixel-Seitenverhältnis 1,067:1 (720 x 576, also PAL 4:3) erstellt, die rechte Abbildung wurde im Pixel-Seitenverhältnis 1:1 (640 x 480) erstellt.

2. Projekt exportieren

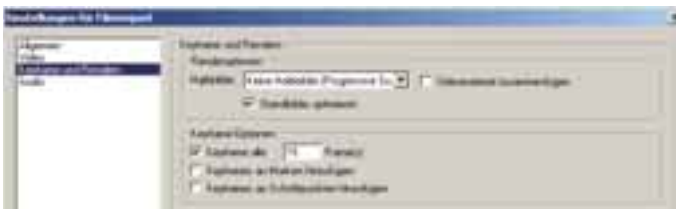
Bevor wir also die Daten für das Web verwenden können, müssen wir das gesamte Projekt erneut exportieren. Klicken Sie auf **DATEI • EXPORTIEREN • FILM**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **EINSTELLUNGEN**. Ändern Sie im Bereich **ALLGEMEIN** den **DATEITYP**: **MICROSOFT AVI**.



Zeigen Sie nun den Bereich **VIDEO** an. Bei **FRAMEGRÖSSE** tragen Sie bitte Höhe: 320, Breite 240 ein. Denn diese beiden Zahlenwerte sind ein Teiler von 640 x 480. Ändern Sie nun noch **PIXEL-SEITENVERHÄLTNIS** auf **QUADRATISCHE PIXEL (1.0)**.



Zeigen Sie den Bereich **KEYFRAME UND RENDERN** an. Stellen Sie **HALBBILDER** auf **KEINE HALBBILDER (PROGRESSIVER SCAN)** ein.



Benennen Sie dieses Dokument mit »die_ausstellung_web«, und exportieren Sie das Dokument in einen passenden Ordner. Speichern Sie Ihr derzeitiges Projekt (»die Ausstellung«) ab, und schließen Sie es.

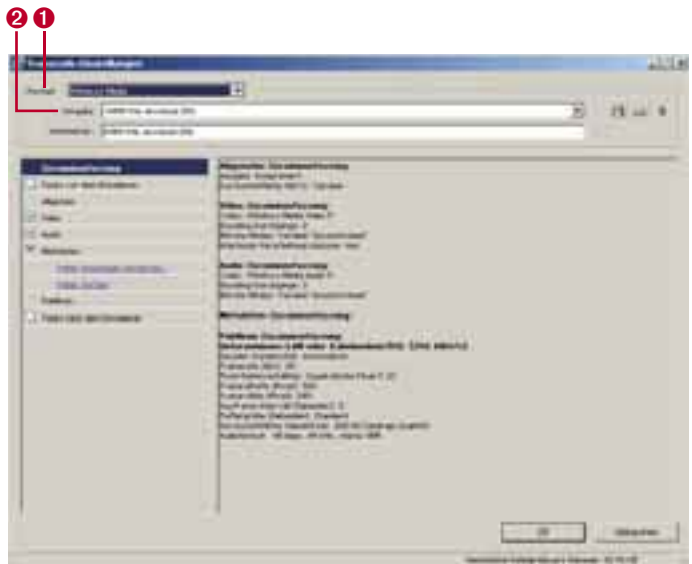
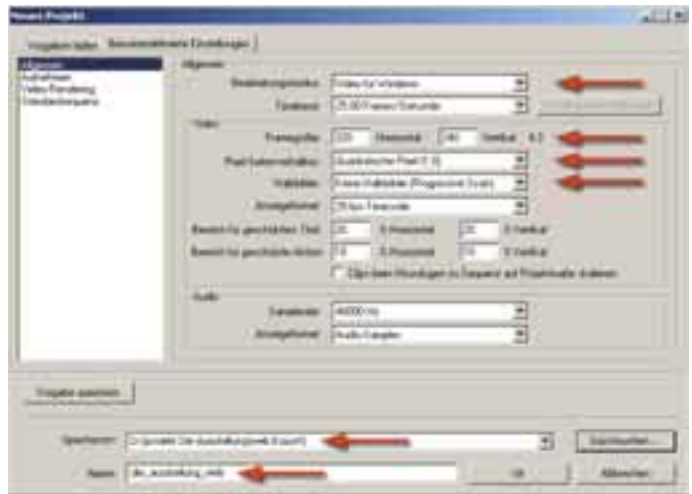
Erstellen Sie ein neues Projekt mit den zuvor getroffenen Einstellungen. Klicken Sie dazu auf den Registerreiter **BENUTZERDEFINIERT EINSTELLUNGEN**, und ändern Sie die Werte, wie in der Abbildung zu sehen ist. Vergessen Sie nicht den richtigen Speicherort und den Namen zu vergeben. Bestätigen Sie diesen Dialog.

3. Exportieren für das Web

Importieren Sie nun die Datei »die_ausstellung_web.avi« in Ihr Projektfenster. Weisen Sie die Datei dem Schnittfenster bei Frame 00:00:00:00 zu. Erschrecken Sie nicht, wenn die Qualität als ungenügend empfunden wird. Klicken Sie auf **DATEI • EXPORTIEREN • ADOBE MEDIA ENCODER**. Stellen Sie bei den Transcode-Einstellungen beim **FORMAT: WINDOWS MEDIA 1**, bei **VORGABE: WM9 PAL DOWNLOAD 256 2** ein. Bestätigen Sie den Dialog.

4. Speichern

Anschließend wird **DATEI SPEICHERN** angezeigt. Wählen Sie einen passenden Ordner und einen webkonformen Namen. An der Unterseite ist die voraussichtliche Dateigröße zu sehen (bei mir: 1,61 MB). Probieren Sie verschiedenste Einstellungen aus. Damit Ihr Video auch auf Mac- oder Linux-Rechnern abgespielt werden kann, sollten Sie das QuickTime-Format verwenden.



Index

Symbole

- 1-CCD 89
- 16 zu 9 61
- 24PA-Unterstützung 12
- 2d3 202
- 3-CCD 89
- 3-Punkt-Schnitt 173
 - Verkehrt 176
- 4-Punkt-Schnitt 173
 - Einsatz 174
- 5.1-Effekte 266
- 5.1-Spuren 249
- 5.1 Audioclip 249
- 5.1 Audiomaterial
 - für DVD ausgeben 320
- 5.1 Surround 250
- 5.1 tSurround Sound
 - Export 320
- 6-Punkt-Schnitt 176
- 8-Punkt-Maske 207

A

- A-Law 79
- AAF 10
- AAF-Im- und Export 10
- Ablage
 - erzeugen 134
- Abspann 35, 211
- Abspielgeschwindigkeit
 - ändern 138
- Abtastraten 313
 - anpassen 247
- AC3 320
- Action Safe 149
- Additiven Blende 182
- Adobe Media Encoder 41, 313
 - Alternativ-Formate 315
 - Codecs wählen 314
- Adobe Video Collection 304
- ADPCM 79
- After Effects 16, 307
 - Benutzeroberfläche 307
 - Komposition erstellen 308
 - Projektfenster 307
- AIF 80

- Aktivierung 330
- Allround-Mikrofon 92
- Alphakanal 138
 - umkehren 138
- Alternates 316
- Amplitude 78
- Analog-/Digitalwandlung 77, 78
- analoges Audiosignal 77
- analoge Ein- und Ausgänge 86
- analoge Kamera 104
- anamorphischer Modus 59
- Anfasser 192
- angeglichene Audiodateien 247
- Angleichen 129
 - Audiomaterial 247
- Animation 46
 - Bild für Bild 46
 - im Schnittfenster 191
 - Keyframes 46
- Ankerpunkt 204
- Ankerpunkt für In-Point 196
- Ankerpunkt für Out-Point 197
- Ansteckmikrofone 93
- Arbeitsbereiche 99, 152
 - exportieren 310
 - rendern 194
 - speichern 100
- Arbeitsbereich Effekte 181
- Arbeitslaufwerke 111
- Archivierung 10, 140
- Ästhetische Effekte 198
- Atmo-Aufnahmen 125
- Atmo-Mikrofone 94
- Audio
 - einfaden 34
 - exportieren 312
 - überblenden 263
- Audio-Aufnahme
 - Effektbearbeitung 290
- Audio-Export
 - Einstellungen 313
- Audio-Keyframes 258
 - einzoomen 256
- Audio-Mixer 96
- Audio-Optionen 260, 261
 - Wie Stereo behandeln 262
- Audio-Voreinstellungen 300

- Audioaufnahme
 - Nachträglich 289
- Audioausgang 250, 279
- Audiobearbeitung
 - Workshop 262
- Audioblende 256, 257
 - bearbeiten 257
 - platzieren 256
- Audioclips
 - Eigenschaften 248
 - importieren 247
 - im Clipmonitor öffnen 248
 - ins Schnittfenster einfügen 249
 - Kanäle 249
 - Lautstärke ändern 252
 - leiser 259
 - samplegenau schneiden 256
 - verschieben 254
 - verstärken 259
 - weiche Übergänge 256
- Audiodateien
 - abspielen 248
 - löschen 247
 - speichern 247
- Audiodateiformate 80
- Audiodaten
 - hinzufügen 248
- Audioeffekt
 - Links ausfüllen 269
- Audioeffekte 266, 268
 - Ausgleich 268
 - Bandpass 268
 - Bässe 269
 - Benutzerdefiniertes Setup 267
 - DeEsser 270
 - DeHummer 271
 - DeNoiser 271
 - Dynamics 272
 - EQ 275
 - Hochpass 269
 - Höhen 269
 - individuelle Parameter 267
 - Kanälevertauschen 269
 - Lautstärke/Kanal 269
 - Leitungsrauschen 268
 - MultibandCompressor 274
 - Multitap-Verzögerung 270

- ParametrischerEQ 269
- PitchShifter 276
- Rechtsausfüllen 269
- Reverb 277
- Tiefpass 269
- Umkehren 270
- Verzögerung 270
- Audioeinheiten 255
- Audioformate
 - exportieren 312
- Audiokanäle 250
- Audiokompression 79
- Audiomaterial
 - Angleichen 247
- Audiomixer 261, 277, 279
 - 5.1-Sequenzen 299
- Ansichten 277
- Automatisierung 280
- Automatisierungsmodus Aus 281
- Automatisierungsmodus Latch
 - 282
- Automatisierungsmodus Lesen
 - 280
- Automatisierungsmodus
 - Schreiben 282
- Automatisierungsmodus Touch
 - 282
- Balance Regler 279
- Effektbearbeitung 286
- Kanaltypen 279
- Keyframes erstellen 280
- Lautstärkeregler 279
- Oberfläche 278
- Parameter schützen 282
- Spuren ein- und ausblenden 280
- Steuerungsfunktionen 278
- Surround Panel 279, 299
- Audiomodus 319
- Audiooptionen
 - Audioverstärkung 260
- Audioschnitt 254
- Audiospuren 77, 152, 249
 - anlegen 250
 - Anzeigestil festlegen 252
 - entfernen 250
 - hinzufügen 250
 - Keyframes anzeigen 252
 - zu Submixspuren 295
- Audiospurtypen 249
- Audioüberblendungen 257
- Audioverstärkung 260, 266
- Audio Codec 319
- Audio und Video verbinden 254

- Aufnahme 109, 283
 - Audio und Video aktivieren/deaktivieren 148
- Aufnahmeausrüstung 91
- Aufnahmedauer 107
- Aufnahmeeinstellungen 109
- Aufnahmefenster 111
- Aufnahmeknopf 109
- Aufnahmevorgang 112
- Aufnahme bei Frame-Auslassungen
 - abbrechen 110
- Aufnehmen-Dialog 105
 - Vorschaufenster 106
- Aufnehmen im Hintergrund 11
- Aufteilen auf Monoclips 261
- Aufzeichnen 109
- Auf Band ausgeben 310
- Auf DVD ausgeben 39, 72
- ausgelassene Bilder 62
- Ausgleich 268
- Auswahlwerkzeug 162
 - Title Designer 218
- AutoGate 272
- Automatisches Speichern 139
- Automatische Stärke 201
- Automatisch in Sequenz
 - umwandeln 144
- Automatisch zur Sequenz 136
- AV-Ausgang 119
- AVI 312
 - Marken speichern 16
- AVI, Dateiformat 71, 330
- AVI-File
 - ausgeben 310
- AVI-Kompilierungsoptionen 312
- Avid-Export 335
- Avid-Import 335
- Avid XPress DV 10, 101

B

- Band
 - Position 106
- Bandausgabe 310
- Bandbreite 79
- Bandkontrolle
 - Steuertasten 109
- Bandname 109
- Bandpass 268
- Bandrücklauf 108
- Bandstelle
 - numerisch ansteuern 107
- Bandverstärkung 287

- Bandvorlauf 108
- Bässe 269
- Batch-Capturing 113
 - In-Point setzen 114
 - Out-Point setzen 115
 - Probleme 116
 - Szenen einlesen 114
- Batchliste 113
 - anlegen 116
 - Einträge hinzufügen 118
 - exportieren 116, 119
 - per Eingabe 116
- Bauchbinde 224
- Beleuchtung 95
- Betriebssystem 84
- Bewegen 195
 - Position 203
- Bewegen-Effekt 203
 - zoomen 204
- Bézier 192, 260
- Bézier-Keyframes 192, 259
- Bézier-Typen 192
- Bézier automatisch 193, 260
- Bézier gleichmäßig 192, 260
- Bild-in-Bild-Effekte 31, 204
- Bildaufbau 57
- Bildcache 211
- Bildfehler beheben 198
- Bildgestaltung 47
- Bildgröße 334
- Bildpunkte 63
- Bildstabilisator 90
- Bitrate 62, 78
 - variabel 315
- Bitraten-Einstellungen 317
- Blende
 - bearbeiten 184
 - löschen 186
 - Platzierung 182
- Blendenflecke 209
- Blendenvorschau 185
- Blitze 198
- Bluebox 206
- Blue Screen-Key 207
- Break-out-Box 121
- Breitbildformat 61
- Brummgeräusche 271
- Bypass 259, 267

C

- Canopus DVStorm Pro 2 87
- Capture-Vorgang 102

- Capturing 55, 102
 - Batch-Capturing 113
- CD-ROM 71
- Chrominanz 61
- Cinemascope-Effekt 34
- Clip
 - Anordnung der Schnittpfenster 137
 - an Schnittpfenster senden 152
 - auf andere Spur extrahieren 170
 - auf mehreren Spuren selektieren 163
 - auswählen 162
 - aus dem Schnittpfenster entfernen 169
 - Effekteinstellungen 259
 - Eigenschaften 334
 - einpassen 175
 - erweiterte Informationen 133
 - exportieren 310
 - in After Effects einfügen 309
 - in Nachbar-Clips verschieben 164
 - in Sequenz einfügen 136
 - nachträglich einfügen 144
 - neigen 206
 - Position 203
 - rotieren 204
 - sortieren 135
 - Speicherort 110
 - Symboldarstellung 135
 - synchronisieren 255
 - überlappen 137
 - Verbundene 254
 - vergrößern 203
 - verkleinern 203
 - verschieben mit dem
 - Auswahlwerkzeug 162
 - Verzerrung 61
 - zerschneiden 164
- Clip-Ausschnitt
 - festlegen 143
- Clip-Fenster 145
- Clip-Geschwindigkeit/-Dauer 138, 164
- Clip-Keyframes 252, 253
- Clip-Keyframes einblenden 252
- Clip-Navigation 107
- Clip-Verstärkung 261
- Clip-Wiedergabe
 - Tastenkürzel 150
- Clipeffekt 292
- Clipgeschwindigkeit ändern 175

- Clipmaterial
 - entfernen 25
- Clipumfang 253
- Clipumfang einblenden 252
- CMX3600 EDL-Unterstützung 16
- Codec-Player 119
- Codecs 64, 85
 - Audiocodecs 79
 - Audioexport 313
 - auswählen 120
 - Definition 65
 - DivX 69
 - DV-Format 66
 - Konvertierung 119
 - mit räumlicher und zeitlicher Kompression 67
 - MJPEG 65
 - MPEG 67
 - räumliche Kompression 65
 - Real/Media 70
 - Sorenson 70
 - Theora 70
 - Windows/Media 70
 - XviD 69
- Codieren 103
- Collagen 204
- Comics 46
- Component 121
- Component-Kabel 121
- Composite-Kabel 120
- Compressor 272
- Container 71
- Crossfade 256

D

- DAT-Recorder
 - Ton importieren 125
- Datacode 103
- Dateien
 - Importieren 22
 - sammeln 139
- Dateiformate 71
- Datenrate 63
 - analysieren 334
 - Definition 62
 - variabel und konstant 68
- Datumsstempel-Szenenerkennung 124
- Dauer
 - bearbeiten 164
- Deckkraft
 - fade out 306
- DeEsser 270
- DeHummer 271
- DeNoiser 271
- Detailschnitt 23
- Dialog-Normalisierung 321
- Diamant 183
- DigiBeta 56
- Digital-8 56
- Digitales Video 54
 - speichern 102
- Digitale Eingänge 85
- Digitale Video-Konverter 87
- Digitalisierung 51
 - Audio 77
 - Ton 125
 - Video 54
- Digitalisierungstiefe 78
- Digitalvideo
 - einspielen 111
- DivX 69
- DivX-Player 70
- Dokumentationen 44
- Dolby 320
- Dolby Digital Encoder 320
- Drehbuch 42
- Drehen-Werkzeug 204
- Dropped Frames 62, 103
- DV
 - Definition 54
 - DV-Band codieren 103
 - DV25 66
 - Gerätesteuerung 332
 - überspielen, Qualität 55
 - Vorteile 55
- DV-Aufnahmeoptionen 110
- DV-Bänder
 - kopieren 123
- DV-Camcorder 90
- DV-Codec 54, 66
- DV-Format 54, 55, 66
 - Farbinformationen 62
 - Pixelgrößen 58
- DV-Gerätesteuerung 104
- DV-In 91
- DV-Kamera 54
 - DV-In/DV-Out 91
 - Kriterien 89
 - Mikrofon 91
- DV-Material
 - per Videorekorder einspielen 105
- DV-NTSC
 - Standardpixelgröße 58

- DV-PAL
 - Standardpixelgröße 58
- DV-Szenenerkennung 123
- DV25-Codec 66
- DVCAM-Format 56
- DVCPro 56
- DVD 71, 72, 86
 - Audio exportieren 321
 - Export 313
- DVD+R/RW 83
- DVD+RW 73
- DVD-Audio 72
- DVD-R 73
- DVD-R/RW 83
- DVD-RAM 73
- DVD-Rekorder 83
- DVD-ROM 72
- DVD-RW 73
- DVD-Video 72
- DVD/RW 73
- DVD Authoring 37
- Dynamics 272
- Dynamic Range Control 321

E

- Echo-Effekt 209, 270
- Echtzeit-Videoüberblendungen 86
- Echtzeiteffekte 266
- Eckpunkt 243
- Edit abspielen 172
- EDL 335
- Effekt 180
 - abbremsen 194
 - animieren 189
 - Beschleunigung 194
 - Bewegung 203
 - Bézier-Interpolation 14
 - Definition 180
 - im Schnittfenster animieren 189
 - Künstlerisch 209
 - Langsam ausschwenken 194
 - Langsam einschwenken 194
 - löschen 187
 - rendern 194
 - Sichtbarkeit 187
 - suchen 181
 - zuweisen 186, 266
- Effekt-Sends 296
 - Pre-undPost-Fader 297
 - Wet-Dry-Verhältnis 296
- Effekt-Typologie 197
- Effekt-Vorgaben 14

- Effekteinstellungen 27, 32, 184, 187
 - Schnittfenster-Ansicht 185
 - zurücksetzen 187
- Effektkategorien 181
- Effektparameter 188
 - ändern 189
 - animieren 189
 - in den Audiospuren bearbeiten 268
 - über die Zeit ändern 189
 - wählen 191
- Effektvorgaben 181, 196
 - anlegen 196
- Einblende-Dauer
 - festlegen 138
- Einlesevorgang 103
- Einstellungen
 - Pixel-Seitenverhältnis 60
- Einstellungen für Audioexport 312
- Einstellungen für Filmexport 310
- Einzelbild-Aufnahme 110
- Einzelbildfolgen 318
 - importieren 129
- Ein Frame vor 150
- Ein Frame zurück 150
- EQ 275
- Equalizer 269, 286
- Equipment 82
- Ereignisse-Palette 98
- Expander 272
- Export 310
 - Adobe Media Encoder 313
 - für das Web 39
 - Halbbilder 311
 - Keyframe & Rendern-Optionen 311
 - Video-Einstellungen 311
 - direkt 310
- Exportieren
 - Audio 312
 - Film 310
- Exportieren der Daten
 - für DVD 37
- Exportmöglichkeiten 310
- Export 37
 - Framegröße 311
- Extrahieren 169

F

- Farbabstimmung 15
- Farbe wählen 30

- Farbkorrektur 197, 198, 199
- Farbkorrektur-Effekt 14, 180
- Farbmodelle 61
- Farbsampling 63
- Farbstich 199
- Farbton 61
- Farbverläufe 198
- Fenster 97
- Fernbedienung 90
- Fernglas-Icon 135
- Fernsehbilder
 - am Rechner 58
- Fernsehbildschirm
 - Pixelgröße 58
- Festplatte 83
- Film
 - anhalten 29
 - exportieren 37
 - in DVD-kompatibles Format wandeln 316
 - mit Soundtrack versehen 159
 - planen 42
- Filmische Gattungen 43
- Filmlook 209
- Filmmaterial interpretieren 60, 137
- Filmsprache 42
- Filmtitel 29, 211
- Film planen
 - Ablauf 43
 - Drehort 43
 - Einstellungen 43
 - Inhalt 42
 - Musik 43
 - Szenen 43
 - Technische Ausstattung 43
- Final Cut Pro 11, 101
- FireWire-Schnittstelle 85
- Fixierte Effekte 187
- flimmern 213
- flimmernde Bilder 131
- flimmernde Linien 58
- Flimmern reduzieren 131
- Fotoapparat-Button 133
- Frame-Seitenverhältnis 59
- Framerate 333, 334
 - ändern 137
- Frame by Frame 108
- Frequenz 57
- Frequenzband 268

G

Gehe zu In-Punkt 109
Gehe zu Out-Punkt 109
Gerätesteuerung 107, 113
Geräusche 49
Geschwindigkeit/Dauer 33
Gestaltung 42
Gigabyte-Grenze 330
Glanzlichtstärke 201
GOPs 68, 318
Gradationskurven 200
Grafik animieren 31
Grafikobjekt
 Title Designer 218
Grafiktypen
 Title Designer 219
Graupunkt 200
Greenbox 206
Groups of Pictures 68, 318

H

Halbbilddominanz 130
Halbbilder 57
 berechnen 130
Halbbildfolge
 falsch eingestellt 130
Halbbildoptionen 130
Halleffekt 324
Hand-Werkzeug 165
Hard-Codecs 64
Hardware
 Anforderungen 82
Hauptspeicher 82
HDTV-Standards 17
Helligkeitskomponente 61
Herausnehmen 169
Hi-8-Kassette 56
Hi-8-Videokassetten
 digitalisieren 119
High Definition TV 17
Hintergrund 206, 212
Hochpass 269
Höhen 269
HSL-Farbton einstellen 201

I

i.Link 84
IEEE1394 84
IEEE1394-Kabel 102
IEEE1394-Schnittstelle 84, 104

Import

 Adobe Photoshop-Dateien
 importieren 129
 Ton 125
importieren 248
 drag and drop 127
 Mehrfachmarkierungen 127
Importieren-Dialog 127
In-Point 106, 113, 151
 setzen 107
In-Point der Sequenz ignorieren
 175
In-Point setzen 109, 110, 114, 150
In- und Out-Point
 Änderung 163
 bearbeiten mit dem Auswahl-
 werkzeug 162
 Feinjustierung 151
 gleichzeitig 12
 gleichzeitig verschieben 164
Info-Palette 97
Information
 im Video vermitteln 211
Integration 16, 304
Intelligenter Zoom 12
Interlaced Video 57
Interleave 313
Internet-Video
 Export 313
interpolieren 189
Interpretation rules 332
Interviewmikrofone 92
Intonation verbessern 291
Intraframe-Kompressionsverfahren
 66
ITU 58

J

J-Cut 176
Jog-Shuttle-Buttons 107

K

Kamera 89, 105
 anschließen 104
 mit Tastenkürzeln kontrollie-
 ren 109
 verbinden 111
Kameramikrofons 92
Kanäle
 exportieren 313
 gruppieren 295

Kanäle vertauschen 269
Kapitelmarken 38
Keyframe 31, 258
 anzeigen 191, 258
 bearbeiten 192, 258
 Definition 189
 erstellen 253
 erzeugen 252
 hinzufügen 253, 258
 in Bézier-Keyframe umwandeln
 192, 260
 linear 192
 löschen 253
 setzen 189, 191
 Skalieren 196
 Tooltip 192
 über den Audiomixer erstellen
 280
 verschieben 192, 254, 259
Keyframe-Kurven 252
Keyframe-Symbole 194
Keyframe-Typ 192, 260
 Keyframe 193, 260
Keyframe anzeigen 252
Keying 207
Keying-Effekte 198, 206
Kommentar
 normalisieren 286
Komponentensignale 120
Kompositionen
 After Effects 308
Kondensator-Mikrofon 95
Konstante Leistung 257
Konstante Verstärkung 34, 257
Kontrast verbessern 200
Konvertierung zwischen DV und
 MJPEG 335
Korn 209
Korrekturmaske 208
Kriechtittel 240
 anlegen 240
Kurven 192

L

L-Cut 177
langsam ausschwenken 260
langsam einschwenken 260
Laptops 89
Lautstärke
 animieren 259
 justieren 264
Lautstärke/Kanal 269

- Lautstärkekeyframes 259
- Law 79
- Leitungsrauschen 268
- LFE-Kanal 320
- Limiter 272
- linearer Übergang 257
- Lineare Keyframes 259
- Lineare Keyframes ausdünnen 301
- Links ausfüllen 269
- Liveaufnahmen 111
- Logging 115
- Logo
 - hinzufügen 235
- Longplay-Aufnahmen 56
- Löschen und Lücke schließen 25, 162, 163, 263
- LP-Aufnahmen 56
- Lücke 163
 - schließen 176
- Luminanz 61

M

- M-Frames 318
- MainConcept MPEG2-Codec 316
- MainConcept MPEG Audio Codec 319
- Marken 148
 - benennen 38
- Marken in AVIs 16
- Marken speichern
 - AVI 16
- Marker setzen 151
- Maske
 - Animation 208
- Master-Aussteuerungsanzeige 277
- Masterspur 250
- Master Kanal 279
- Material einspielen 20
- Matrox RT.X 100 87
- Media Encoder 16
 - Einstellungen 314
- Mehrfachmarkierungen 127
- Microsoft AVI 312
 - Exporteinstellungen 312
- Microsoft DV AVI 312
- MID 80
- Mikrofon 283
 - dynamisch 95
 - manuell aussteuern 94
 - Modelle 92
- Mini-DV 56
- Miniaturen 134

- Minidisc
 - Ton importieren 125
- Mittelband
 - verstärken 287
- MJPEG 65
- MJPEG-System
 - Kompatibilität 65
- Monitorfenster 96
 - Einfügen 149
 - Endlosschleife 148
 - Marke setzen 148
 - Medien abspielen 146
 - Originalansicht 145
 - Programmansicht 145, 168
 - Schnitt 24, 145, 150
 - Sichere Ränder 148
 - Timecode 147
 - Überblenden 149
 - Von In bis Out-Point abspielen 148
 - Wellenform der Audiospur 149
 - Zeitanzeige 147
 - Zoom 147
- Mono-Effekte 266
- Monosequenz 250
- Monospuren 249
- Motion-JPEG 66
- MOV 312
- MP3 79, 80
- MP3-Dateien
 - einbinden 125
- MPEG 67
 - MPEG-2-Encoder 72, 317
 - MPEG-2-Schnitt 86
 - MPEG-4-Standard 70
 - MPEG1 319
 - MPEG2-Audiomaterial
 - für DVD exportieren 319
 - MPEG2 319
 - MPEG Audio 319
 - MPG 80
 - MultibandCompressor 274
 - Multiplexing 318, 320
 - Multitap-Verzögerung 270
 - Musikhinterlegung 48
 - Musikkassetten
 - Ton importieren 126

N

- Nächste Szene 107
- Nächste Szene suchen 114
- Neuerungen 10

- Neues Projekt 21
- Neu in Premiere Pro 1.5 14, 15
 - 24PA-Unterstützung 12
 - AAF-Im- und -Export 10
 - Aufnehmen im Hintergrund 11
 - Auto Farbe 15
 - Auto Kontrast 15
 - Auto Tonwertkorrektur 15
 - Beschleunigte Effekte 13
 - CMX3600 EDL-Unterstützung 16
 - Copy & Paste und After Effects 16
 - Effekt-Vorgaben 14
 - Gleichzeitige Anzeige von In- und Out-Frame 12
 - HighDefinitionTV 17
 - Intelligenter Zoom 12
 - Photoshop-Dateien erzeugen 16
 - Projektmanager 10
 - Tiefen/Glanzlichter 15
 - Verbesserte Szenenerkennung 11
 - Wellenform-Darstellung 13
 - Zusätzliche VST-Filter 13
- Nichtadditive Blende 182
- Normalisieren 261
- NTSC 56
 - Halbbilder 58
 - Standardseitenverhältnis 59
- Nummerierte Standbilder 129

O

- Objekt
 - ausrichten (Titel) 245
- Objektive 90
- Objektstil
 - speichern 222
- Objektstil-Palette
 - Title Designer 224
- Offline-Clips 116
 - manuell erstellen 118
 - mit Daten verbinden 117
- Offlinen 117
- OHCI 105
- Onlinen 115, 119
- Open Host Controller Interface 105
- Optische Analyse 123
- Optische Szenenerkennung 124
- Ordner importieren 128
- Originalton 48
- Originalton verbessern 265
- Original und Programm verknüpfen 169

Out-Point 106, 113, 151
setzen 107
Out-Point der Sequenz ignorieren
175

P

PAL 56, 61
Halbbilder 58
Standardseitenverhältnis 59
PAL-DV
Pixelanzahl 63
PAL-Video
Speicherplatz 63
Paletten 96
Parametrischer EQ 269
Parametrischer Equalizer 275
PCM 319
PCMCIA-Karte 89
Pegel 259
Pegelschwankungen 325
Pfadtextwerkzeug 233
Pfadwerkzeug 205
Photoshop 30, 304
Pixelseitenverhältnis-Korrektur
304
Photoshop-Datei 59
aus Premiere erzeugen 304
Ebenen 304
Import 304
in Premiere animieren 305
in Premiere erzeugen 16
PitchShifter 276, 291
Pixel
Verzerrung 60
Pixel-Seitenverhältnis
ändern 60, 137
Pixelgröße 58
Planung 42
Post-Fader 294
Postproduktion 51
Präproduktion 50
Präproduktionsphase 42
Pre-Fader 294
Produktion 51
Programmansicht 96
Schnitt 168
Progressive Download 75
Projekt
anlegen 20
archivieren 138
einrichten 126
importieren 128

speichern 138
Projekt-Export 335
Projekteinstellungen
Aufnahmen 109
Projektfenster 96, 132
Ansicht ändern 135
aufräumen 135
Clipanzeige 134
erweiterte Informationen 133
Kontextmenü 137
Miniaturen 135
Rohdaten importieren 127
Schnitt 142
suchen 135
Symboldarstellung 135
Vorschau 133
Projektmanager 10, 139
Projekt einrichten 51
Protokoll-Palette 97
Protokoll löschen 98
Prozessor 83
Publikum 316

Q

Quellansicht 96
QuickInfos 100
QuickTime 74, 312
QuickTime, Dateiformat 71

R

Ränder
für geschützten Titel 212
Rasierklinge 25, 164, 167
Rate ausdehnen 167
Rauschunterdrückung 198, 287
RealMedia 70
RealNetworks 74
Real Time Streaming Protocol 76
Rechts ausfüllen 269
Render-Reihenfolge 195
Renderdateien löschen 195
Renderfortschritt 195
Renderinformationen 195
Rendern 28, 194, 198
Rendern und ersetzen 262
Reportagen 44
Restlichtverstärkung 90
Reverb 277
RGB-System 62
Rhythmische Marker 265
Richtmikrofone 94

Rohdaten
aus DV-Kamera übertragen 22
importieren 23, 127
Speicherort 132
verwalten 132
Rohdatenorganisation 126
Rohmaterial
Digitalisierung 102
einlesen 102
importieren 126
Kompression 69
organisieren 126
suchen 135
Trimmen 52
Rohschnitt 23
Rollen 163, 167
Rolltitel 240
anlegen 240
erstellen 242
Roter Faden 43
rote Markierungen 28
Routing 295
Rückgängig 98
Rückwärts spielen 109, 150
Rules.txt 60, 332

S

S-Video 120
S-Video-Kabel 120
Samplerate 313
Samplertyp 313
Samplingrate 78
Sättigung 61
Scenalyzer 123
Band-Index 124
Clips erstellen 124
Schachbrett-Wischen 183
Schallplatten
Ton importieren 126
Schatten/Glanzlicht 201
Schattenstärke 201
Schneller Vorlauf 109
Schnelle Wiedergabe 108
Schnitt 23, 142
im Monitorfenster 150
mit In- und Out-Points 173
Monitorfenster 145
Projektfenster 142
Zuschneiden-Fenster 171
Schnitt-Techniken 142
Schnittfenster 24, 96, 152
Audioeinheiten 161

- Ausrichten 161
 - Clips nachträglich einfügen 144
 - Inhalt markieren 26
 - Oberfläche 153
 - schneiden 161
 - Spuransicht 153
 - Spurkontrollfeld 154
 - Szenenfolge 144
 - Vergrößerung 165
 - Wiedergabe 155
 - Zeitleiste 152
 - zoomen 26
 - Schnittkarten 85
 - mit Hardware-Codecs 88
 - mit Soft-Codecs 87
 - Schnittpositionierungsmarke 33
 - Schnittpunkte
 - an Marker anpassen 265
 - Schnittrechner 82
 - Schnittübergänge
 - Anpassung 171
 - Schnittwerkzeuge 162
 - Schriftart 218
 - Schwarz/Weiß-Balance 199
 - Schwellenwertabgrenzung 207
 - Schwellenwert 207
 - Scrubben 217
 - Scrubbing 301
 - Seitenverhältnis 59, 331
 - in Photoshop 59
 - Pixelseitenverhältnis 331
 - sendetauglicher Farbraum 15
 - Sequenz 145, 156, 158
 - erstellen 158
 - exportieren 310
 - ineinander verschachteln 159
 - kopieren 158
 - mit Clips befüllen 159
 - neu 250
 - rendern 194
 - Spuren hinzufügen 250, 295
 - Spuren löschen 250
 - Sequenz-in-Sequenz 157
 - Sequenz importieren 304
 - Sichten 51, 116
 - Skalieren-Werkzeug 203
 - Soft-Codecs 64
 - Solo-Spur 280
 - Sorenson 70
 - Sound
 - einfügen 32
 - importieren 130
 - in Schnittfenster einfügen 33
 - kürzen 33
 - Wellenform 248
 - Soundeffekte 246
 - Spalten bearbeiten 134
 - Special FX 198
 - Split-Screen-Darstellung 185
 - Sprache 49
 - Spur-Keyframes 252, 294
 - Spur-Keyframes anzeigen 252
 - Spuransicht
 - Schnittfenster 153
 - Spurauswahl 162
 - Spureffekte 292
 - aktivieren 292
 - deaktivieren 293
 - Presets 293
 - Spuren 153
 - einblenden/ausblenden 148
 - hinzufügen 155
 - löschen 155
 - Spurhöhe
 - einstellen 253
 - Spurkontrollfelder 152
 - Audio 155
 - Schnittfenster 154
 - Spurumfang anzeigen 252
 - Spur stummschalten 280
 - Spur zur Aufnahme aktivieren 280
 - Stabilisierung 202
 - Standardüberblendung 182, 257
 - Standbilder
 - Animation 204
 - Stativ 91
 - Staub-Effekt 209
 - SteadyMove 202
 - Stereo-Effekte 266
 - Stereoclip 249
 - Stereomaster 250
 - Stereospuren 249
 - Steuerungsbuttons 108
 - Stil 42
 - Stilbibliotheken
 - bearbeiten 222
 - Ordner 225
 - Stilisieren 198
 - Stopp 109
 - Störungen-HLS 209
 - Storyboard 42, 135
 - Streaming-Architekturen 74
 - Streaming-Server 73
 - Streaming-Video
 - Formate 74
 - Funktionsprinzip 73
 - Streaming-Video-Server 76
 - Submixkanal 295
 - Submixspuren 295
 - animieren 296
 - Effekte 296
 - Suchen 135
 - Suchen-Dialog 136
 - Surround-Sound 320
 - Surround Mix
 - animieren 300
 - SVCD 72
 - Export 313
 - SVHS-Kassette
 - digitalisieren 121
 - SVHS-Videokassette
 - digitalisieren 119
 - Synchronisierung
 - unterschieben 255
 - verschieben 255
 - Synchronität
 - Bild und Ton 247
 - Szenen
 - einlesen 114
 - Szenenanalyse
 - Methoden 123
 - Szenenerkennung 11, 107
 - Szene suchen 110
- ## T
- Tabellenlayouts
 - mit dem Title Designer 236
 - Tabstopps
 - ändern 237
 - Task-Manager 84
 - Tastaturanpassung 101
 - Tastaturbefehle 100
 - Tastenbelegung
 - anderer Schnittprogramme 101
 - Tastenkürzel 100
 - anpassen 101
 - Technische Grundlagen 54
 - Textausrichtung 234
 - Text
 - aus der Zwischenablage 232
 - Thema 42
 - Theora 70
 - Tiefpass 269
 - Timebase 333
 - Timecode 103, 106, 109
 - ändern 107
 - Aufnahme 103
 - doppelt 103

- Timecode-Analyse 123
- Timecode-Änderung
 - Relativ 107
- Timecodeanzeige
 - roter Kasten 255
- Titel
 - Abspielgeschwindigkeit 240
 - anpassen 230
 - Aufgaben 210
 - bearbeiten 214
 - Dauer ändern 230
 - ein- bzw. abblenden 231
 - einfügen 231
 - eingeben 229
 - erstellen 35, 228
 - Farbgebung 213
 - Geschwindigkeit erhöhen 36
 - Gestaltung 212
 - Laufgeschwindigkeit 36
 - Layout 211
 - Objektstile 225
 - optimale Länge 213
 - Platzierung 211
 - positionieren 36
 - Schrift ändern 226
 - speichern 214
 - Tabstopps 237, 242
 - voreingestellte Länge 214
 - Zeitpunkt des Einblendens 213
- Titeldesign 212
- Titelframe 133
- Titelgestaltung
 - Grundlagen 210
- Titelkategorien 211
- Titelvorlagen 229
- Title-Save 149
- Title Designer 16, 29, 210
 - Absatztextwerkzeuge 231
 - aktionssicherer Bereich 211
 - Auswahlwerkzeug 217
 - Bibliothek 217
 - Eigenschaften 217
 - Hot-Text 216
 - Konturen 220
 - Kriechtitel 240
 - Logos 235, 238
 - Oberfläche 215
 - Objekte erstellen 217
 - Objektstile 217, 223
 - Objektstil ändern 217
 - Objektstil Eigenschaften 218
 - Objektstil Füllung 219
 - Objektstil Schatten 221

- Objektstil Striche 220
- Pfadtext 233, 238
- Rolltitel 240, 242
- Schriftbrowser 231
- starten 214, 229
- Stilbibliotheken 221, 225
- Stile 217
- Tabellen 237
- Tabellenlayout erstellen 236
- Tabellen formatieren 234
- Tabelle einfügen 236
- Textausrichtung 234
- Textwerkzeug 216, 231
- Text erstellen 216
- Titelsicherer Bereich 211
- Titel erstellen 214
- Transformieren 226
- vertikaler Text 234
- Voreinstellungen 214
- Vorlage 217, 227
- Vorlage speichern 228
- Vorschaubereich 215
- Werkzeugpalette 215
- zeichnen 243
- Ton 77
 - Auflösung 247
 - ausblenden 256
 - digitalisieren 125
 - einblenden 256
 - Equipment 92
 - importieren 125
- Tonhöhe beibehalten 138
- Tonschnitt 47
- Tonsignal
 - Stärke 78
- Trailer 45
- Transformieren 195
- Transformieren-Effekt 206
- transparente Bereiche 138
- Transparenzüberblendungen 182
- Trickfilme 46
- Türen 183
- TV 58
 - Seitenverhältnis 16 zu 9 61

U

- Überbelichtung 201
- Überblendungen 27
 - Einsatz 186
 - geometrisch 182
 - nachbearbeiten 264
 - zuweisen 182

- Überblendungs-Spur 182
- Überblendungstypen 182
- Übergänge 182
- Übergang zu Schwarz 28
- Überlagern-Modus 144
- Überspielvorgang 102
- Übersteuerungen 325
- Uhr-Symbol 189
- Umkehren 270
- Un-Schärfe mindern 198
- Unterbelichtung 201
- Untertitel 211
- User Datagram Protocol 76

V

- VCD 71
- VCR 105
- Vektorskop 15
- Verbindungskabeltypen 120
- Verbindung Audio/Video
 - aufheben 178
- Verbindung zwischen Audio und Video aufheben 254
- Verbindung zwischen Medien
 - aufheben 117
- Verwackelte Aufnahmen
 - verbessern 202
- Verwacklung 198
- Verzerren 198
- Verzerrte Bilder 59
- Verzögerung 270
- Video
 - analoges digitalisieren 119
 - auf DV-Aufnahmegerät ausgeben 310
 - auf Festplatte kopieren 105
 - gestalten 42
 - über das Internet 73
- Video-Capture-Karte 119
 - Codec 65
 - Pixelgröße 58
- Video-DVD
 - erstellen 72
- Video-Optionen
 - Halbbild 130
- Video-Vorschau 194
- Video- und Audiospur
 - Verbindung aufheben 33
- Videoclips
 - mit integrierter Audiospur 254
 - verkleinern 195
- Videodateien einlesen 103

- Videoeffekt-Ablagen
 - benutzerdefiniert 197
- Videoeffekte 181, 186, 187
- Videofestplatte 103
- Videokompression 61
- Videomaterial
 - analoges überspielen 123
- Videoproduktion 50
 - Export 52
 - Formate 50
 - Systemvoraussetzungen 50
 - Überblendungen 52
 - Zielgruppe 50
- Videoprojekt
 - archivieren 140
 - Austausch 10
 - verwalten 132
- Videorekorder 105
- Videoschnitt
 - auf Laptops 89
- Videoschnittkarten 87
 - DV-fähig 119
 - DV einlesen 119
- Videoschnittsysteme
 - Interoperabilität 11
- Videosignal 120
 - analog 119
- Videospuren 152, 154
 - animieren 32
- Videostandards
 - Frame-Seitenverhältnis 59
 - NTSC 56
 - PAL 56
 - Pixel-Seitenverhältnis 59
- Videoüberblendungen 27, 181, 182
- Video und Audio
 - getrennt bearbeiten 255
- Virtual Dub 331
- Voice-Over 125
- Voice-Over-Aufnahmen 283

- Voreinstellungen
 - Arbeitslaufwerke 104
 - Audio 300
 - automatische Speicherung 139
 - Speicherort für Film- und Vorschaudateien festlegen 104
- Vorgaben
 - Ablage 197
 - anwenden 197
 - exportieren 197
 - importieren 197
 - speichern 197
- Vorige Szene 107
- Vorschau 133
 - im Projektfenster 133
- Vorschaubereich
 - Audiodatei abspielen 248
- Vorschaudateien 104
- Vorspann 211
- Vorwärts abspielen 109, 150
- VST-Filter 13

W

- Wackler 202
- WAV 80, 312
- Weichzeichner-Effekt 180
- Weißabgleich 90, 199
- Wellenform-Darstellung 13
- Wellenform-Monitor 15
- Werbespots 45
- Werkzeug-Palette 98
- Widescreenformat 61
- Wiedergabe 155
- Wiedergabemodus 105
- Wiederherstellen 98
- Wie Stereo behandeln 262
- Windows Media 70, 74
 - Audioeinstellungen 315
- Windows Media Audio 9
 - Professional 315

- Windows Media Audio Codec
 - 9 315
- Windows Media Player 64
- Windows XP 84

X

- XLR-Anschluss 92
- XviD 69

Y

- YCC 120
- YCC-Darstellung 62
- YCC-Verfahren 63
- YUV-Komponentensignale 120
- YUV-Signal 120

Z

- Zeichenstift-Werkzeug 191
- Zeichenwerkzeuge 244
- Zeilensprungverfahren 57
- zeilenweise 57
- Zeitleiste
 - Schnittfenster 152
- zeitliche Animation 194
- zeitliche Kompression
 - Rohmaterial 69
- Zeitlupe 108, 167, 209
- Zeitlupen-Wiedergabe 151
- Zeitlupeneffekte 138
- Zeitraffer-Aufnahmen 138
- Zielgruppe 50
- Zielspur 156
- Zoom 89, 204
- zugeschnittenes Projekt
 - erstellen 140
- Zurückspulen 109
- Zuschneiden-Fenster 171